

# MITGLIEDER **Magazin**

der Privatzimmer- und Ferienwohnungsvermieter Tirols

Ausgabe 01 / 2024



© 2024 Privatvermieter Tirol - Fotograf: Daniel Reiter/Peter von Feibert

## PRIVATVERMIETUNG ODER GEWERBE

Welche Unterschiede gibt es?  
Auf was muss ich achten?

## NACHHALTIGKEIT KOMMUNIZIEREN

...und kein Greenwashing  
betreiben?

## DIE RECHTE DES VERMIETERS

Expertentipp von  
RA Mag. Michael Tinzl

# VORWORT

*Liebe Mitglieder, Partner und Leser unseres Magazines,*

**es ist mir eine große Freude, euch zu dieser weiteren Ausgabe des Magazines des Privatvermieterverbandes Tirol begrüßen zu dürfen. In einer Zeit, die von ständigen Veränderungen und Herausforderungen geprägt ist, ist es wichtiger denn je, zusammenzukommen, um über relevante Themen zu diskutieren und nachhaltige Lösungen zu finden.**

Als Vermieterinnen und Vermieter spielen wir alle eine bedeutende Rolle bei der Gestaltung der Zukunft des Tourismus in Tirol. Unsere Entscheidungen und Handlungen haben direkte Auswirkungen auf die Umwelt, die Gemeinschaft und die Wirtschaft unserer Regionen.

Es ist erfreulich zu sehen, dass viele von euch bereits Maßnahmen ergriffen haben, um umweltfreundlicher zu wirtschaften. Sei es durch die Nutzung erneuerbarer Energiequellen, die Förderung lokaler Produkte und Dienstleistungen oder die Integrierung umweltfreundlicher Praktiken in euren Betrieben. Diese Bemühungen verdienen Anerkennung und Unterstützung. Wir möchten euch ermutigen, euren Weg hin zu mehr Nachhaltigkeit kontinuierlich fortzusetzen.

Wir hoffen, dass dieses Magazin nicht nur informative Inhalte liefert, sondern auch als Plattform dient, um Ideen auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und voneinander zu

lernen. Denn nur durch gemeinsame Anstrengungen können wir eine beständige Zukunft für den Tourismus in Tirol und darüber hinaus schaffen.

Vielen Dank an alle, die zu dieser Ausgabe beigetragen haben, sei es durch Beiträge, Interviews oder ihre Unterstützung. Gemeinsam können wir einen positiven Wandel bewirken und einen zukunftsfähigen Tourismussektor aufbauen, der für zukünftige Generationen erhalten bleibt.

**Herzlichst**

**Eure Theresia Rainer  
mit Team**



**THERESIA RAINER**  
Landesobfrau

*In Erinnerung an Franz Kammerlander, einem bemerkenswerten ehemaligen Teammitglied des Privatvermieter Verbandes Tirol, möchten wir sein außergewöhnliches Engagement hervorheben, das uns als Privatvermieter in Tirol geprägt hat.*

*Franz war ein besonderes Beispiel für Professionalität und Hingabe. Seine Leidenschaft für die Belange der Privatvermieter in Tirol war für uns ansteckend und seine Arbeitsmoral vorbildlich. Durch sein Wirken hat er nicht nur die Organisation, sondern auch die Menschen um sich herum inspiriert und motiviert.*

*Seine wertvollen Beiträge in unserem Verband hinterlassen eine dauerhafte positive Wirkung, die weit über seine Zeit beim Privatvermieter Verband hinausreichen. Wir werden Franz' Ideale und Werte weiterleben, die er so leidenschaftlich vertreten hat.*

*Wir erinnern uns an Franz mit Dankbarkeit und Anerkennung für all das Gute, das er bewirkt hat.*

*Im Gedenken an unseren Freund Franz und in aufrichtiger Verbundenheit mit seiner Familie und seinen Freunden. Mach 's gut Franz!*

*Das Team des Privatvermieter Verbandes Tirol*



04. Mai 2024



# INHALT

- 2 VORWORT  
NACHRUF FRANZ KAMMERLANDER
- 4 VORWORT – TOURISMUSLANDESRAT MARIO GERBER
- 5 TOURISMUSBERICHT 2023 –  
BUNDESOFRAU ELISABETH KURZ-LINDNER
- 6 BEZIRKSSITZUNG OSTTIROL
- 7 PRIVATZIMMERVERMIETUNGSFÖRDERUNG LAND TIROL
- 8 VORANKÜNDIGUNG JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2024  
HERZLICH WILLKOMMEN BEIM LANDESVERBAND
- 9 SEMINARRÜCKBLICK – NACHHALTIGE  
KOMMUNIKATION IM TOURISMUS
- 10 . 11 EXPERTENTIPP – PASSWORTSICHERUNG
- 12 . 13 EXPERTENTIPP – UNTERSCHIED GEWERBLICHE  
ODER PRIVATE VERMIETUNGSTÄTIGKEIT
- 14 BEZIRKSSTAMMTISCH KITZBÜHEL  
WIR SUCHEN DICH!
- 15 VORSTELLUNG DER NEUEN  
HOMEPAGE WWW.ALPINE-GASTGEBER.AT  
MITGLIEDEREHRUNG
- 16 VERMIETERSTAMMTISCH OSTTIROL
- 17 EXPERTENTIPP – UID-NUMMER  
AUF BUCHUNGSPLATTFORMEN
- 18 . 19 VERBAND DER TIROLER TOURISMUSVERBÄNDE –  
INGRID SCHNEIDER
- 20 . 22 PRÄDIKATISIERUNGEN FRÜHJAHR 2024
- 24 . 25 WARUM NEHME ICH MIR EINEN ARCHITEKTEN? 25  
KATASTROPHEN-, KRISEN- UND RISIKOMANAGEMENT
- 26 . 27 EXPERTENTIPP – NACHHALTIGKEIT KOMMUNIZIEREN
- 28 . 29 EXPERTENTIPP – RECHTE DES VERMIETERS  
EXPERTENTIPP – CONTENT (INHALT) IST IMMER NOCH KING
- 30 MOBILITÄTSSTRATEGIE FÜR DEN TIROLER TOURISMUS
- 32 TIROL WERBUNG – VORSTELLUNG BUCHUNGSMONITORING
- 34 . 35 VORSTELLUNG DER NEUEN VORTEILE IM  
PRIVATVERMIETERVERBAND TIROL
- 36 NÄCHTIGUNGSAHLEN 2023 IM VERGLEICH
- 37 LEITFADEN FÜR DIE PRIVATVERMIETUNG
- 38 . 39 FLECKENTEUFEL ADE – WÄSCHEPFLEGE LEICHT GEMACHT
- 40 WEBTIPP – WAS IST EIGENTLICH EIN POP-UP?  
VORSTELLUNG INTERNETSPRECHSTUNDE
- 42 . 43 DEINE EINKAUFSMÖGLICHKEITEN MIT  
DEINER MITGLIEDERKARTE



**PRIVATZIMMERVERMIETUNGS-  
FÖRDERUNG LAND TIROL**

7



**PASSWORTSICHERUNG**  
*Markus Mitterdorfer*

10 . 11



**RECHTE DES VERMIETERS**  
*RA Mag. Michael Tinzl*

28 . 29



**WÄSCHEPFLEGE LEICHT GE-  
MACHT. FLECKENTEUFEL ADE!**

38 . 39

# VORWORT

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
geschätzte Vermieterinnen und Vermieter*

Gastfreundschaft, Authentizität und Qualität: Das sind Werte, die das touristische Angebot in Tirol zusammenfassen. Zu verdanken ist dies mitunter Ihnen als Privatvermieterin bzw. Privatvermieter – denn Sie sind eine wesentliche Säule des Tiroler Tourismus.

Ob im Sommer oder im Winter: Als Gastgeberinnen und Gastgeber leisten Sie einen unverzichtbaren Beitrag zu einem qualitativ hochwertigen Angebot. Ihre Hingabe und Leidenschaft für das Wohl der Gäste sind es, die einen Urlaub in Tirol unvergesslich machen. Die Herzlichkeit und Wärme, mit der Sie

Ihre Gäste empfangen, sind das, was Tirol von anderen Destinationen unterscheidet und unsere Besucherinnen und Besucher immer wieder zurückkehren lässt. Durch Ihre persönlichen Geschichten, die herzliche und familiäre Atmosphäre und Ihr lokales Wissen vermitteln Sie den Gästen zudem Wissenswertes über unsere Heimat.

Wir leben in einer Zeit, in der sich die Welt rasant verändert und sich auch der Tourismus neuen Herausforderungen wie dem Fachkräftemangel stellen muss. Jede Herausforderung ist zugleich aber immer auch eine Chance, die es zu

nutzen gilt. Deshalb ist es jetzt wichtiger denn je, dass wir zusammenstehen – Ihr Beitrag als Gastgeberinnen und Gastgeber ist dabei von unschätzbarem Wert.

In diesem Sinne möchte ich mich herzlich bei jedem und jeder Einzelnen von Ihnen bedanken. Mit Ihrem Engagement und Ihrer Hingabe bereichern Sie sowohl den Urlaub der Gäste als auch den Tourismus in Tirol.

*Mario Gerber  
Tourismuslandesrat von Tirol*



**MARIO GERBER**  
*Tourismuslandesrat  
von Tirol*



## *Information*

*Das Verbandsbüro ist wegen Urlaub vom 5.8. – 23.8. geschlossen. Ab 26.8. sind wir wieder gerne für euch da. In dringenden Fällen erreicht ihr uns unter [info@privatvermieter-tirol.at](mailto:info@privatvermieter-tirol.at).*

# TOURISMUSBERICHT 2023

„Die Privatvermieter haben eine große Zukunft! Herzlichkeit und ein ehrliches, authentisches und leistbares Angebot stehen hoch im Kurs. Es ist mir eine Ehre, als Bundesobfrau für den Privatvermieterverband Österreich meine Stimme zu erheben! Ich setze mich für Aufklärung, Klarheit & Transparenz ein. Die Rahmenbedingungen zu aktualisieren schaffen wir vielleicht noch im Jahr 2024. Mein Wunsch ist eine leistbare Selbstversicherung für Privatvermieter. Schritt für Schritt und gemeinsam, gesund wachsen sind unsere Ziele. Eine positive Tourismusgesinnung und die Weiterentwicklung des neuen

Berufsbildes Privatvermieter liegen mir sehr am Herzen!“, erklärt die neue Bundesobfrau Mag. Elisabeth Kurz-Lindner.

Für den Privatvermieterverband Österreich standen im Oktober 2023 Neuwahlen auf dem Programm. Mag. Elisabeth Kurz-Lindner aus Tirol ist die neue Vorsitzende und übernimmt die Agenden von Peter Höbarth aus Niederösterreich. „Fleiß, Ausdauer, Geduld und Glück sind wichtige Säulen für den Erfolg. Dieser hat 3 Buchstaben: Tun!, so Kurz-Lindner. Sie sieht die Arbeit im Bundesverband in drei Schwerpunkten: Kommunikation, Kooperation & Innovation. In allen drei

Feldern ist die Zusammenarbeit mit jedem einzelnen Bundesland essentiell. Diese 3 Räder müssen wie ein Zahnrad ineinandergreifen. Kornelia Groder aus Salzburg ist die neue Stellvertreterin. Die Kassa bleibt in den Händen von Isabella Bischofberger aus Vorarlberg. Als Schriftführerin nimmt Gertraud Brugger aus Osttirol den Stift in die Hand. Ziel für das neue Team ist es, Urlaub beim Privatvermieter sichtbarer, erlebbarer und begehrtlicher zu machen. Es liegt Aufbruchsstimmung in der Luft. „Es gibt viel zu tun - packen wir's an!“, so der einstimmige Tenor. ■



**ELISABETH KURZ-LINDNER**  
Bundesobfrau Privatvermieter Verband Österreich




## Rundfahrt Großglockner – Felbertauern

**DIE SCHÖNSTEN PÄSSE DES LANDES**  
führen durchs Herz des Nationalparks Hohe Tauern.  
Das ermäßigte FELBERTAUERN-RUNDFAHRT-TICKET führt Sie rund um den höchsten Berg Österreichs durch die schönsten Nationalparkregionen der Hohen Tauern.



PKW: € 51,50  
E-PKW: € 46,50  
Motorrad: € 42,00  
E-Motorrad: € 37,50  
**Fahrtzeit:** ca. 4 Stunden.

# DER TIROLER PRIVATVERMIETER VERBAND STÄRKT SEINE POSITION IN OSTTIROL

**Am Dienstag, den 30. Jänner 2024, fand in Amlach die erste Bezirks-sitzung des Tiroler Privatvermieter Verbandes im neuen Jahr statt. Diese Veranstaltung markierte nicht nur einen wichtigen Schritt für die 180 Mitglieder im Bezirk Lienz, sondern auch eine Gelegenheit, die Zukunft der Privatvermieter in Osttirol zu beleuchten.**

Jochen Karl von Feratel präsentierte bei dieser Gelegenheit einen Vortrag mit dem Titel "Direktbuchungen steigern & Portale nutzen". Dabei betonte er die Möglichkeit für Privatvermieter, sowohl Buchungsportale zu nutzen als auch durch Direktbuchungen die Belegung ihrer Unterkünfte zu erhöhen.

Der Privatvermieterverband Tirol, bekannt unter der starken Marke „Alpine Gastgeber“, setzt sich als starke Interessensvertretung für seine Mitglieder ein. Diese repräsentieren eine breite Vielfalt von Vermietern, von individuellen Anbietern mit bis zu 10 Betten bis hin zu gewerblichen Betrieben mit maximal 30 Betten.

Ein zentrales Anliegen der Privatvermieter ist die persönliche Betreuung und die Schaffung eines authentischen Erlebnisses für ihre Gäste. Dabei spielen Regionalität, Herzlichkeit und die Integration in das Dorfleben eine bedeutende Rolle. Die Unterkünfte der Privatvermieter stehen oft kleinen, luxuriösen Hotels in nichts nach und bieten ein authentisches „Alpines Lebensgefühl“, welches die Liebe zur Natur und den Bergen besonders betont.

Trotz eines kontinuierlichen Rückganges der Anzahl von Privatvermietern ist die Nachfrage nach deren Unterkünften weiterhin stark. Insbesondere die steigende Inflation und die daraus resultierende geringere Kaufkraft verstärken das Interesse der Gäste an einem ausgezeichneten Preis-Leistungsverhältnis, das viele Privatvermieter bieten können.

Ein besonderer Fokus des Treffens lag auf einem Rückblick auf die Angebotsgruppe "Osttiroler Herzlichkeit" der letzten 12 Jahre sowie auf der Bekanntgabe eines Führungswechsels. Die langjährige Obfrau des Privatvermieterverbandes im Bezirk Lienz Theresia Rainer, welche sich auch weit über die Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht hat, gab bekannt, dass sie ihre Funktion nun in jüngere Hände legen werde. Die engagierte Privatvermieterin Gerti Brugger aus Matrei übernimmt künftig diese Aufgabe, während die scheidende Obfrau ihre Tätigkeit als Tiroler Landesobfrau auch weiterhin fortsetzen wird.

Das Pressegespräch in Amlach markierte somit nicht nur einen wichtigen Moment für den Tiroler Privatvermieter Verband, sondern unterstrich auch die kontinuierliche Entwicklung und Anpassungsfähigkeit der privaten Vermieterlandschaft in Osttirol. ■



*Schlüsselübergabe für die Bezirksvertretung Osttirol von Theresia Rainer an Gerti Brugger*



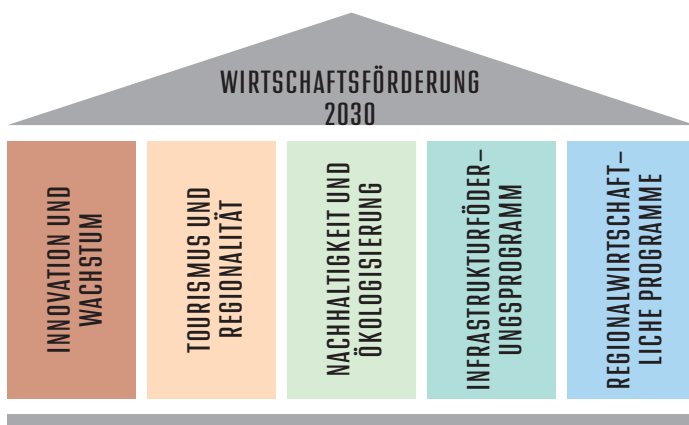
*Herzlichen Dank an unsere langjährige Bezirksvertreterin Theresia Rainer! Als Landesobfrau bleibt uns Theresia weiterhin erhalten.*

# PRIVATZIMMERVERMIETUNGS- FÖRDERUNG LAND TIROL

## Liebe Vermieterinnen und Vermieter!

Im Rahmen der seit 01.01.2023 geltenden Richtlinie im Tiroler Wirtschaftsförderungsprogramm für Tourismus und Regionalität dürfen wir euch wieder über die aktuellen Förderungen für die Privatzimmervermietung informieren. Aufgrund der anhaltenden Teuerung wurden mit der neuen Richtlinie alle Pauschalsätze der Förderprojekte angepasst und erhöht.

Das Land Tirol legt großen Wert darauf, Vermieterinnen und Vermieter in ihrer Tätigkeit zu unterstützen und Wertschätzung zu zeigen. Nicht zuletzt, um die Privatzimmervermietung und im weiteren Sinne den Tourismus in unserem Land nachhaltig zu stärken.



## FÖRDERBARE PROJEKTE DER PRIVATZIMMERVERMIETUNG:

- Verbesserung des Sanitätskomforts
- Umbau von bestehenden Gästezimmern zu Ferienwohnungen
- Komplette Neuausstattung bestehender Gästezimmer und Ferienwohnungen
- Barrierefreiheit in Gästezimmer/Ferienwohnungen
- Errichtung bzw. Einrichtung von Frühstücks- und Aufenthaltsräumen
- Errichtung bzw. Einrichtung von Räumlichkeiten für Ski- und/oder Radsport
- Erstmalige Klassifizierung bzw. Höherklassifizierung

Antragsberechtigt sind Vermieter/Innen von privaten Gästezimmervermietungen oder von maximal drei privaten Ferienwohnungen mit maximal zehn Gästebetten. Eine

Kombination ist möglich, solange die für beide Vermietungsarten geltende Bettenobergrenze nicht überschritten wird. Der Standort der Vermietung muss gleichzeitig der Hauptwohnsitz des Antragstellers sein.

Die wechselseitige Vermietung an Gäste muss seit mindestens zehn Jahren bestehen und mittels Nachweis der Gemeinde bestätigt werden. Die Führung der elektronischen Gästemeldung sowie die Mindestgrößen von 20 m<sup>2</sup> bei Gästezimmer und 35 m<sup>2</sup> bei Ferienwohnungen sind nachzuweisen.

Es darf ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass allfällige Förderansuchen vor Projektbeginn bei der Förderstelle beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Wirtschaftsförderung und Fördertransparenz per Online-Antrag einzubringen sind.

Unter folgendem Link sind für nähere Informationen die gesamte Richtlinie, das Online-Formular und weitere Unterlagen zu finden:

<https://www.tirol.gv.at/buergerservice/e-government/formulare/privatzimmervermietungsfoerderung/>

Die zuständigen Ansprechpartnerinnen können für weitere Fragen auch gerne direkt kontaktiert werden:

Frau Annemarie Liebhaber unter der Telefonnummer +43 512 508 3209

Frau Laura Ruef unter der Telefonnummer +43 512 508 3210

oder per Mail [wirtschaftsfoerderung@tirol.gv.at](mailto:wirtschaftsfoerderung@tirol.gv.at).

# GEMEINSAM FÜR EINE GRÜNE ZUKUNFT



## Save the Date für unsere Jahreshauptversammlung!

Wir möchten euch herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung einladen, die am Freitag, den 18. Oktober 2024, um 10:00 Uhr im Post Hotel & Wirtshaus in St. Johann in Tirol stattfinden wird.

Die Jahreshauptversammlung ist ein wichtiger Termin für uns alle, um gemeinsam das vergangene Jahr zu reflektieren, zukünftige Pläne zu besprechen und wichtige Entscheidungen für unsere Gemeinschaft zu treffen.

Wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme und einen konstruktiven Austausch.

Dank der Unterstützung des Klimabündnis Tirol haben wir eine Auszeichnung als GREEN EVENT TIROL basic erreicht. Wir möchten euch daher ermutigen, umweltfreundliche Anreisemethoden, wie die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, das Gehen oder Radfahren zu bevorzugen. Das Post Hotel &

Wirtshaus ist nur 5 Minuten zu Fuß vom Bahnhof St. Johann entfernt. Für alle TeilnehmerInnen organisieren wir bei genügend Interesse Fahrgemeinschaften. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich.

Bitte beachtet, dass wir euch rechtzeitig per Newsletter eine offizielle Einladung mit detaillierten Informationen zu senden werden.

Wir freuen uns darauf, euch auf der Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen!

Mit der Unterstützung  
von Klimabündnis Tirol ■



## HERZLICH WILLKOMMEN BEIM LANDESVERBAND!

**Wir freuen uns ganz besonders, dass wir wieder 35 Neumitglieder in unserer Mitte aufnehmen dürfen:**

- Ferienwohnung Wainig, Christoph Wainig, Aldrans
- Ferienwohnung Talblick, Paul Brukner, Fulpmes
- Apartments 7 Zwerge, Markus Günster, Ehrwald
- Painted Skies Hideaway, Michael Schneitter-Venier, Kauns
- Hirschstube Nauders, Arina Geroes, Nauders
- Stauder`s Zimmer & Ferienwohnungen, Sonja Stauder, Mutters
- Apartment Stern in Mieders, Daniel Stern, Mieders
- Ferienwohnungen Kail Thomas, Thomas Kail, Obsteig
- Haus Christian, Susanne Wibmer-Fuetsch, Matrei i.O.
- Haus Schwaighof, Beate Kofler . i.P.
- Ferienwohnung „Sotla“, Martin Wibmer, Matrei i.O.
- Binter Apartments „Edelbrände“, Dipl. Ing. Elke Obkircher, Virgen
- Natural Deluxe Apartments, Matthias Margreiter, Alpbach
- Maschlerhof, Ludwig Kleinlercher, Hopfgarten i.D.
- Ferienwohnung Stöckl, Helene Stöckl, Angerberg
- Appartement Sailer, Markus Sailer, Axams
- Hofer Stubn, Manuela Schweiger, Kolsassberg
- Natura Aparts, Stefanie Koch, Stanzach
- Haus-Evi, Eva-Maria Gritsch, Ötz
- Haus Becken, Florian Lercher, St. Jakob
- Ferienwohnung Rief, Jennifer Pachinger, Tannheim
- Braugasthof Falkenstein, Artur Wieser, Lienz
- Gasthof Isplitzer, Bernhard Berger, Prägraten
- Apartments Erika, Siegfried Gasser, Kartitsch
- The Dolomiti View, Alexandra Kofler, Nussdorf-Debant
- Alpstern, Paulina & Tobias Pfeifer, Galtür
- Rosi Stolzlechner, St. Johann
- Nockhof, Brigitte Riedl, Mutters
- Basecamp Ried, Rianne Harkema, Ried i.O.
- Desiree Eichelberger, Innsbruck
- Feichtnerhof, Manja Krimbacher, Westendorf
- Persalhof Gattererberg, Alexandra Pfister, Stummerberg
- Haus Barbara, Moser Johannes, Alpbach
- Lärchenhof, Sabrina Bader, Ehrwald
- Tristenau Hotel-Appartement, Maria Entner, Pertisau





# NACHHALTIGE KOMMUNIKATION IM TOURISMUS

**Am 19. April fand im malerischen Haus der Begegnung in Innsbruck ein Ganztages-Seminar und Workshop zum Thema „Nachhaltigkeit und Kommunikation“ statt. Unter der Leitung des Referenten Christian Haselsberger versammelten sich Bezirksvertreter aus verschiedenen Regionen Tirols, darunter Maria Schweiger, Monika Haselsberger, Gerti Brugger, Inge Knoflach, Maria Flörl, Obfrau Theresia Rainer und Brigitte Wiedermann vom Verbandsbüro, um sich mit den drängenden Fragen und Herausforderungen im Bereich des nachhaltigen Tourismus auseinanderzusetzen.**

Das Seminar beleuchtet die wachsende Nachfrage nach umweltschonendem Reisen und die Erwartungen der Gäste an authentische Nachhaltigkeitsbemühungen seitens der Gastgeber, ohne dabei in das Phänomen des Greenwashings zu verfallen. Besonders im Alpenraum und in landschaftlich reizvollen Destinationen wie Tirol sehen viele das enorme Potenzial für eine nachhaltige Entwicklung.

Die Teilnehmer erhielten fundiertes Wissen, um zukunftsfähige Maßnahmen authentisch und transparent zu kommunizieren. Dabei wurden folgende Schwerpunkte behandelt:

## GRUNDLAGEN NACHHALTIGER KOMMUNIKATION

In der Kommunikation ökologischer Themen geht es um Authentizität und ehrliche Worte.

## VERMEIDUNG VON GREENWASHING

Gerade der Tourismus im Alpenraum hat Potential, verantwortungsbewusst zu wirtschaften. Umso wichtiger ist es, ehrlich gemeinte Nachhaltigkeit zu kommunizieren und keine inhaltslosen Floskeln, die gut klingen aber falsche Botschaften vermitteln, zu verwenden.

## EU-RICHTLINIE ZU DEN GREEN CLAIMS

Am Rande wurde auch die neue EU Richtlinie erwähnt, die es in Zukunft noch wichtiger machen wird, Nachhaltigkeits-Botschaften sauber zu beschreiben und mit Leistungsbeweisen zu unterfüttern.

## WIR IDENTIFIZIERE ICH MICH MIT NACHHALTIGKEIT?

Um authentisch zu kommunizieren, muss ich Haltung zeigen. Wie stehe ich zum Thema Nachhaltigkeit und was möchte ich dazu kommunizieren?

Die Alpinen Gastgeber wollen Vorreiter für die vielen Privatvermieter in Tirol sein und mit gutem Beispiel vorangehen. Die Bedeutung einer authentischen und transparenten Kommunikation wurde von allen Seiten betont, um das Vertrauen der Gäste zu gewinnen und langfristig eine stabile Entwicklung in Tirol und darüber hinaus zu fördern.

Das Seminar war ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer beständigen Tourismuslandschaft in Tirol, die ihre Verantwortung gegenüber der Umwelt und den kommenden Generationen ernst nimmt. Wir als „Alpine Gastgeber“ sind der Überzeugung, dass wir mit unserem Netzwerk, welches in allen Landesteilen Tirols stark vertreten ist, hier einen wichtigen Beitrag leisten. ■



# PASSWORTSICHERUNG: EIN LEITFADEN FÜR PRIVATVERMIETERINNEN

In der heutigen Zeit, wo fast jede Transaktion und Verwaltungsaufgabe online abgewickelt wird, ist die Sicherheit unserer digitalen Identität entscheidend. Für dich als PrivatvermieterIn kommt eine besondere Verantwortung hinzu: Du musst nicht nur deine eigenen Daten schützen, sondern auch die deiner Gäste. Die Gefahren unsicherer Passwörter reichen von Datenverlust und Finanzschäden bis hin zu Identitätsdiebstahl. Diese Risiken verdeutlichen, wie wichtig es ist, die Passwortsicherheit ernst zu nehmen und proaktive Maßnahmen zu ergreifen, um dich und deine Gäste zu schützen.

## DIE GRUNDLAGEN FÜR STARKE PASSWÖRTER

Ein starkes Passwort ist deine erste Maßnahme gegen unbefugten Zugriff. Aber was macht ein Passwort stark? Ein starkes Passwort besteht aus einer Kombination von Buchstaben (groß und klein geschrieben), Zahlen und Sonderzeichen. Es sollte mindestens 8 oder noch besser 12 Zeichen lang sein, um es gegen Brute-Force-Angriffe (Hacker Angriffe) widerstandsfähig zu machen. Vermeide einfache Wörter oder leicht zu erratende Informationen wie Geburtsdaten. Ein Passwortgenerator kann dir helfen, ein sicheres Passwort zu erstellen, das schwer zu knacken ist. Jedes Konto sollte sein eigenes starkes Passwort haben. Aber wer

kann sich schon Dutzende oder Hunderte sichere Kennwörter merken? Auch hier bieten Passwort-Manager die ideale Lösung. Mehr dazu im Bereich Passwort-Manager.

## HÄUFIGE FEHLER BEI DER PASSWORTVERWALTUNG

Einer der größten Fehler in der Welt der digitalen Sicherheit ist das mehrfache Nutzen des gleichen Passworts über verschiedene Plattformen hinweg. Stell dir vor, ein Schlüssel würde nicht nur deine Haustür, sondern auch dein Auto, dein Büro und deinen Safe öffnen. Wie beunruhigend wäre es, wenn dieser Schlüssel in die falschen Hände geraten würde? Genau dieses Risiko gehst du ein, wenn du überall das gleiche Passwort verwendest. Ein einziger Hackerangriff kann dazu führen, dass jemand ungehinderten Zugang zu allem erhält, was du online tust – angefangen bei deinen persönlichen E-Mails bis hin zu deinen Bankkonten. Nicht weniger riskant ist es, Passwörter zu wählen, die so einfach sind, dass sie quasi auf der Stirn geschrieben stehen. Hacker haben fortschrittliche Techniken und nutzen hochentwickelte Programme und Softwares, die in Windeseile unzählige Kombinationen durchprobieren, um deine vermeintlich sicheren Türen zu öffnen. Was solltest du daher machen? Für jedes Konto brauchst du ein

starkes, einzigartiges Passwort. Nur so machst du es den digitalen Ganoven schwer, sich Zugang zu deinem virtuellen Zuhause zu verschaffen.

## BEST PRACTICES FÜR DEINE PASSWORTSICHERHEIT

Die regelmäßige Änderung deiner Passwörter ist eine Maßnahme, um deine Online-Sicherheit zu erhöhen. Experten empfehlen, Passwörter alle sechs Monate zu ändern. Zusätzlich kannst du auch regelmäßig Sicherheitsaudits durchführen. Tools wie [haveibeenpwned.com](https://www.haveibeenpwned.com) ermöglichen es dir, zu überprüfen, ob deine E-Mail-Adressen oder Konten von bekannten Datenlecks betroffen sind. Du gibst deine E-Mail-Adresse ein, und die Website durchsucht eine umfangreiche Datenbank bekannter Datenlecks, um festzustellen, ob deine Informationen kompromittiert wurden oder ob deine Informationen und Zugangsdaten irgendwo im Netz oder im Darknet veröffentlicht wurden.

Darüber hinaus ist die Sensibilisierung und Schulung zum Thema Passwortsicherheit entscheidend. Bleibe über die neuesten Sicherheitstrends informiert und teile dieses Wissen mit allen, die Zugriff auf deine Systeme haben. Es ist von großer Bedeutung, dass du auch den Mitarbeitern, die mit vertraulichen Zugangsdaten



**MARKUS MITTERDORFER**  
*mitterdorfer.at*

arbeiten, bewusst machst, welche entscheidende Rolle sie beim Schutz dieser Informationen spielen. Eine kontinuierliche Schulung in Passwortsicherheit und Datenschutzpraktiken kann dazu beitragen, das Risiko menschlicher Fehler zu minimieren und ein starkes Bewusstsein für die Bedeutung der Sicherheit innerhalb deines Teams zu schaffen.

## DIE ROLLE DER ZWEI-FAKTOR-AUTHENTIFIZIERUNG (2FA)

Zwei-Faktor-Authentifizierung bietet eine zusätzliche Sicherheitsebene für deine Online-Konten. Neben deinem Passwort wird eine zweite Form der Verifizierung benötigt, wie ein Code, der an dein Mobiltelefon gesendet wird oder durch eine Authenticator-App generiert wird. Dies macht es für Unbefugte wesentlich schwieriger, Zugang zu deinen Konten zu erlangen, selbst wenn sie dein Passwort kennen.

## EFFEKTIVE TOOLS ZUR PASSWORTVERWALTUNG - PASSWORT-MANAGER

Anstatt dich an Dutzende von Passwörtern erinnern zu müssen oder sie an einem unsicheren Ort aufzuschreiben, speichert der Passwort-Manager alle deine Passwörter in einer verschlüsselten Datenbank. Auf diese Weise musst du dir nur ein einziges, starkes Passwort merken – das Passwort zu deinem Passwort-Manager. Dieses Master-Passwort ist der Schlüssel zu deiner Sammlung von Passwörtern, was bedeutet, dass es besonders stark und sicher sein muss.

Passwort-Manager bieten auch eine Vielzahl von weiteren Sicherheitsfunktionen. Viele von ihnen integrieren Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) oder sogar Multi-Faktor-Authentifizierung, um eine zusätzliche Sicherheitsebene hinzuzufügen. Sollte jemand versuchen, auf deinen Passwort-Manager

zuzugreifen, wäre das Wissen des Master-Passworts allein nicht ausreichend – sie bräuchten auch den Zugriff auf dein Gerät mit der Zwei-Faktor-Authentifizierung, den nur du hast.

Die Nutzung eines Passwort-Managers hilft auch, deine Online-Präsenz zu vereinfachen und zu sichern. Mit Funktionen wie automatischem Ausfüllen von Anmeldeinformationen kannst du schnell und sicher auf deine Konten zugreifen, ohne jedes Mal Passwörter manuell eingeben zu müssen. Dies spart nicht nur Zeit, sondern reduziert auch das Risiko von Phishing-Angriffen, da der Passwort-Manager die URL der Website überprüft, bevor er die Anmeldeinformationen automatisch einfügt.

Außerdem wird das Erstellen starker, sicherer Passwörter für deine Konten zum Kinderspiel. Hör auf, leicht zu erratende

oder immer wieder verwendete Passwörter zu nutzen, die Hacker mühe-los entschlüsseln können. Stattdessen erstellt der Passwort-Manager für dich individuelle Passwörter, die wie ein Safe sind – vollgepackt mit einer zufälligen Mischung aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen. Selbst die Hacker mit ausgeklügelter Software beißen sich daran die Zähne aus.

Passwort-Manager sind unverzichtbare Tools, die dir helfen, deine Passwörter sicher zu speichern und starke, einzigartige Passwörter für jedes deiner Konten zu generieren. Gute und beliebte Passwort-Manager wie 1Password und Bitwarden bieten eine sichere und bequeme Möglichkeit, deine Passwörter zu verwalten.

## ZUSAMMENFASSUNG

Als PrivatvermieterIn ist die Sicherheit deiner eigenen Daten und die deiner Gäste von großer Bedeutung. Indem du starke, einzigartige

Passwörter für jedes Konto erstellst, regelmäßig deine Passwörter änderst und Tools wie Passwort-Manager und Zwei-Faktor-Authentifizierung nutzt, kannst du das Risiko von Datenverlust und anderen Sicherheitsbedrohungen erheblich reduzieren. Passwortsicherheit ist kein einmaliges Projekt, sondern ein kontinuierlicher Prozess der Anpassung und Verbesserung. Durch die Implementierung dieser Praktiken und die regelmäßige Überprüfung deiner Sicherheitsmaßnahmen kannst du ein hohes Maß an Sicherheit für dich und deine Gäste gewährleisten. Es ist wichtig, dieses Thema ernst zu nehmen und proaktive Schritte zu unternehmen, um eine sichere digitale Umgebung für alle Beteiligten zu schaffen. ■

**Alois Wild GmbH**  
Serlesstrasse 17-19  
6063 Rum

Tel.: +43 (0) 512 24444

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

**WILD** 

**Sie haben Fragen?  
Wir freuen uns  
auf Ihre Nachricht!**

[info@aloiswild.com](mailto:info@aloiswild.com)  
[www.aloiswild.com](http://www.aloiswild.com)



# PRIVATE ODER GEWERBLICHE VERMIETUNGSTÄTIGKEIT

Liebe Mitglieder des Privatvermieterverbandes Tirol,

auf mehrfachen Wunsch haben wir für euch die wesentlichen Unterschiede zwischen einer privaten Vermietungstätigkeit und einer gewerblichen Vermietungstätigkeit zusammengefasst. Wir danken der WKO für diese Information!

## ECKPUNKTE FÜR DIE PRIVATZIMMERVERMIETUNG:

- Bis zu 10 Betten
- Im eigenen Haus/in der eigenen Wohnung
- Kein Wellnessbereich (Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine, etc.)
- Keine Beschäftigung von MitarbeiterInnen

## UNTERSCHIEDE:

**1. Steuerrecht:** Die Einstufung als Einkünfte aus Gewerbebetrieb oder Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung führt zu unterschiedlichen Steuerregelungen. Während sich die laufende jährliche Besteuerung nur geringfügig unterscheidet, gibt es bei der Einstellung der Tätigkeit bedeutende Konsequenzen. Gewerbliche Vermietung kann zu einem „fiktiven“ Veräußerungsgewinn führen, der steuerpflichtig ist.

**2. Umsatzsteuer:** Die Einstufung als gewerbliche Vermietungstätigkeit hat keine Auswirkungen auf die Umsatzsteuer, da sie ausschließlich am Nächtigungserlös anknüpft. Allerdings kann die Einstellung der Tätigkeit zu einer Vorsteuerkorrektur führen. Der Übergang von einer Vermietungstätigkeit zu einer gewerblichen Vermietung und umgekehrt löste keine Konsequenz aus.

**3. Registrierkassenpflicht:** Die gewerbliche Vermietung unterliegt der Registrierkassenpflicht, wenn bestimmte Umsatzgrenzen überschritten werden. € 15.000,- Jahresumsatz oder € 7.500,- bei Bareinnahmen. (Auch Zahlungen mittels Bankomat-

oder Kreditkarte gelten als Bareinnahme!)

**4. Sozialversicherungsrecht:** Die gewerbliche Vermietung führt grundsätzlich zur Sozialversicherungspflicht, während private Vermietungstätigkeiten davon ausgenommen sind. Es kann zu doppelter Belastung kommen, da die Vermietungseinkünfte zusätzlich zu anderen Einkünften (z. B. unselbstständige Beschäftigung) zur Sozialversicherungspflicht führen.

**5. Gewerberecht:** Die Gewerbliche Vermietung fällt unter die Gewerbeordnung, was zusätzliche Pflichten wie die Gewerbeberechtigung und Betriebsanlagengenehmigung mit sich bringt. Es entsteht eine Pflichtmitgliedschaft bei der Wirtschaftskammer, welche eine jährliche Umlagepflicht umfasst. Diese Pflichten sind im Einzelfall zu prüfen.

**6. Tourismusabgabe:** Die Höhe der Tourismusabgabe kann je nach Einstufung der Vermietungstätigkeit variieren, von einem jährlichen Pauschalbetrag bis zu umsatzabhängigen Vorschriften bei einer gewerblichen Tätigkeit mit den vorgesehenen Promillesätzen.

Ihr seid euch nicht sicher unter welche Betriebsform eure Unterkunft fällt? Gerne bieten wir euch an, dass ihr im Rahmen eurer Mitgliedschaft, einmal jährlich einen kostenlosen Beratungstermin bei unserem Steuerberater in Anspruch nehmen könnt! Bitte kontaktiert hierzu für weitere Informationen unser Landesbüro unter [info@privatvermieter-tirol.at](mailto:info@privatvermieter-tirol.at)

Im nun folgenden Artikel geht unser Steuerberater Mag. Arnulf Perkounigg nochmals auf die wichtigsten Eckpunkte im Detail ein. ■

# GEWERBLICHE VERMIETUNGSTÄTIGKEIT

**Welche Unterschiede gibt es zwischen einer privaten Vermietungstätigkeit und einer Vermietungstätigkeit, die als gewerblich eingestuft wird?**

**NACHSTEHEND STELLE ICH DIE WESENTLICHSTEN UNTERSCHIEDE DAR:**

Wesentliche Unterschiede in der Behandlung als Vermietungstätigkeit oder als gewerbliche Tätigkeit

Bei der Unterscheidung dieser beiden Tätigkeitsarten sind verschiedene Bereiche zu beachten. Im Wesentlichen geht es dabei um Fragen

- des Steuerrechts,

- des Sozialversicherungsrechts,
- des Gewerberechts und
- der Tourismusabgabe.

Im Steuerrecht handelt es sich in der Einkommensteuer um unterschiedliche Einkunftsarten. Wird die Tätigkeit als Einkünfte aus einem Gewerbe-

betrieb eingestuft, gelten andere Gewinnermittlungsvorschriften als für die Einstufung als Einkünfte aus Vermietung/Verpachtung. Dabei sind die Unterschiede in der laufenden jährlichen Besteuerung nicht allzu groß. Im Rahmen der gewerblichen Einkünfte können bestimmte Freibeträge (die nicht jedes Jahr Geltung haben, wie zB der Gewinnfreibetrag oder ein Investitionsfreibetrag) steuermindernd angesetzt werden. Auch der Abschreibungsbetrag für die vermieteten Räumlichkeiten ist etwas höher als bei der Privatvermietung. Wesentliche Auswirkungen ergeben sich aber im Falle der Einstellung der Vermietungstätigkeit. Bei Vermietungseinkünften führt die Einstellung der Vermietungstätigkeit zu keiner einkommensteuerlichen Konsequenz. Ist hingegen die Vermietungstätigkeit als gewerblich eingestuft, muss anlässlich der Betriebseinstellung ein „fiktiver“ Veräußerungsgewinn ermittelt werden. Dieser ergibt sich aus der Gegenüberstellung eines fiktiven Veräußerungspreises zu den Buchwerten. Dies bedeutet, dass auch die Wertsteigerung des Grund & Bodens zu berücksichtigen ist. Inwieweit bei der Ermittlung des steuerpflichtigen Veräußerungsgewinnes Freibeträge bzw. Befreiungsbestimmungen oder Tarifbegünstigungen angewendet werden können, muss im Einzelfall beurteilt werden. Bei der Umsatzsteuer ist die Einstufung der Vermietungstätigkeit un-

erheblich, da die Umsatzsteuer ausschließlich an den Nächtigungserlös anknüpft, gleichgültig, ob diese zu Vermietungseinkünften oder zu gewerblichen Einkünften führen. Allerdings kann die Einstellung der Vermietungstätigkeit zu einer Vorsteuerkorrektur führen. Diese ist aber bei beiden Vermietungseinkünften ident. Der Übergang von einer Vermietungstätigkeit zu einer gewerblichen Vermietung und umgekehrt löst keine Konsequenz aus. Während bei nicht gewerblichen Vermietungseinkünften keine Registrierkassenpflicht besteht, ist diese Regelung bei einer gewerblichen Vermietung sehr wohl zu beachten. Wenn diese anzuwenden ist, sind zwei Grenzen zu beachten. Zum einen gilt die Grenze von EUR 15.000,00 für den Jahresumsatz und zum anderen gilt die Grenze von EUR 7.500,00 für die Bareinnahmen. Sobald diese beiden Grenzen überschritten werden, muss eine Registrierkasse im Sinne der Bestimmungen der Bundesabgabenordnung zum Einsatz gelangen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass auch Zahlungen mittels Bankomat- oder Kreditkarte als Bareinnahmen gelten. Im Sozialversicherungsrecht gibt es einen gravierenden Unterschied, der sich vor allem in der Abgabenbelastungen deutlich niederschlagen kann. Während die Einstufung als Vermietungstätigkeit nicht der Sozialversicherung unterliegt, entsteht bei der Einstufung als gewerbliche

Tätigkeit grundsätzlich Sozialversicherungspflicht. Dies auch dann, wenn man bereits aus einer anderen Einkunftsart (zB Pensionseinkünfte oder Einkünfte aus einer lohnsteuerpflichtigen Tätigkeit) der Sozialversicherung unterliegt. Ob es tatsächlich zu einer Versicherungspflicht kommt, hängt davon ab, ob der Versicherungsgrenzbetrag von derzeit EUR 6.010,92 (der Betrag wird jährlich angepasst) überschritten wird. Die Bemessungsgrundlage ist dafür der jährliche Einnahmenüberschuss ohne Berücksichtigung der bezahlten Sozialversicherung. Es kommt also zu einer vom Gesetzgeber gewollten doppelten und allfälligen mehrfachen Belastung. Diese bringt nur für den Pensionsanspruch einen positiven Einfluss. Zudem dürfen die Umsätze aus der Nächtigung die Kleinunternehmergrenze von EUR 35.000,00 nicht überschreiten. Sollte der Eintritt der Versicherungspflicht nicht mit Beginn der versicherungspflichtigen Tätigkeit der Sozialversicherung gemeldet werden, kommt es im Zuge der Vorschreibung zu „Strafzuschlägen“ wegen nicht rechtzeitiger Meldung. Selbst in Verlustjahren kommt es zu Mindestvorschreibungen von Sozialversicherungsbeiträgen. Nachdem die Vermietungstätigkeit von der Gewerbeordnung ausgenommen ist, fällt die Vermietung als gewerbliche Tätigkeit unter die Gewerbeordnung. Dabei geht es um Fragen der Gewerbeberechtigung



**MAG. ARNULF PERKOUNIGG**  
Steuerberater/  
Wirtschaftstreuhänder

und der Betriebsanlagen-genehmigung. Ob bestehende Grenzen dazu führen, dass Anwendungen der Gewerbeordnung zu zusätzlichen Pflichten führen, muss im Einzelfall geprüft werden. Als Gewerbebetrieb kann die Vermietung auch unter die Pflichtmitgliedschaft bei der Wirtschaftskammer mit einer entsprechenden Umlagepflicht führen. Im Bereich der Tourismusabgabe an das Land Tirol gibt es für die Vermietungstätigkeit einen jährlichen Pauschalbetrag. Wenn jedoch eine gewerbliche Tätigkeit vorliegt bzw. die Kleinunternehmergrenze überschritten wird, kommt es zu umsatzabhängigen Vorschreibungen mit den vorgesehenen Promillesätzen. Aus diesen Ausführungen ist ersichtlich, dass die Einstufung der Vermietung als Vermietungseinkunft oder als gewerbliche Einkunft gravierende Auswirkungen haben kann und im Einzelfall genau geprüft werden muss. ■

# DIE PRIVATVERMIETERINNEN HABEN EINE GROSSE ZUKUNFT!

**Herzlichkeit, ein ehrliches, authentisches und leistbares Angebot stehen hoch im Kurs. Die Tourismusgesinnung wird hier par excellence gelebt!**

Am 18. März 2024 luden die Kitzbüheler BezirksvertreterInnen der Alpinen Gastgeber des Privatvermieterverbandes Tirol – Mag. Elisabeth Kurz-Lindner (Bezirksvertreterin Kitzbühel) und Monika Haselsberger (Bezirks-Stellvertreterin Kitzbühel) VermieterInnen zu einem GREEN EVENT ein. Im Hotel & Wirtshaus Post (ausgezeichnet mit dem Österreichischen Umweltzeichen) in St. Johann standen spannende Themen auf der Agenda. Zuerst wurden alle Teilnehmer, die „GRÜN“ angereist sind mit einem kleinen Geschenk von von Martina Foidl (GF vom Tourismusverband St. Johann) überrascht. Eröffnet hat Monika Haselsberger mit der Präsentation und Erklärung der neuen Homepage der Alpinen Gastgeber. Sie gab interessante Tipps & Tricks preis. Den technischen Teil komplettierte Hannes Möisinger von der Firma Kaiserweb von Ellmau. Herausgearbeitet wurden die Themen Online-Präsenz sowie Suchmaschinen-Optimierung mit Google & Social Media. Nach einer kurzen Pause nahm Sabine Reitsma (Vermietercoach und Nachhaltigkeitsbeauftragte der Region St. Johann) das Zepter in die Hand. Sie bot mit viel Esprit spannende Einblicke zur Angebotsentwicklung. „Wie können wir unser Angebot attraktiv steigern & die ge-



lebte Nachhaltigkeit integrieren?“, war hier die Frage. Den Abschluss machte Elisabeth Kurz-Lindner mit dem Thema Resilienz. „Es betrifft uns alle und liegt mir sehr am Herzen! Wie Alpine GastgeberInnen dieses Thema zu Ihrem Vorteil nutzen & aktiv im Alltag leben“ wurde mit einer kleinen Hilfestellung dem „Stehaufmandler!“ präsentiert. Ein inspirierender und kreativer Austausch mit fröhlichen und begeisterten Menschen nach einer herausfordernden Wintersaison erfrischte alle Gemüter. ■

## WERDE TEIL UNSERES TEAMS: WIR SUCHEN DICH!

**Mit einem "Wir suchen dich!" laden wir herzlich dazu ein, Teil unseres engagierten Teams im Privatvermieter Verband Tirol zu werden. Als stolze Gastgeber in Tirol ist es unser Ziel, unsere Kräfte zu vereinen und unser Netzwerk von Privatvermieterinnen und -vermietern weiter auszubauen.**

Der Privatvermieter Verband Tirol ist in jedem Bezirk Tirols präsent und engagiert sich leidenschaftlich für die Interessen der PrivatvermieterInnen. Dabei spielen die Funktionäre eine entscheidende Rolle.

Wir möchten unser Team erweitern und sind auf der Suche nach PrivatvermieterInnen, die ihre Leidenschaft für die

Alpine Gastfreundschaft mit uns teilen. Bei uns findest du ein offenes Ohr, eine unterstützende Gemeinschaft und die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung unserer Verbandsarbeit mitzuwirken. Zu deinen Aufgaben gehört künftig die Mitarbeit bei verschiedenen Projekten und gegebenenfalls die Begleitung bei unseren Edelweißauszeichnungen.

Wenn du dich angesprochen fühlst und gerne Teil unserer Gemeinschaft werden möchtest, dann zögere nicht, dich bei uns unter [info@privatvermieter-tirol.at](mailto:info@privatvermieter-tirol.at) zu melden!

**Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!** ■

# WWW.ALPINE-GASTGEBER.AT

## **Willkommen im Mitgliederbereich der Alpinen Gastgeber!**

Wir heißen euch herzlich willkommen im exklusiven Mitgliederbereich der Alpinen Gastgeber auf unserer Homepage [www.alpine-gastgeber.at](http://www.alpine-gastgeber.at)!

Hier findet ihr eine Fülle von wichtigen Informationen, Ressourcen und Vorlagen, die euch dabei helfen können, euer alpines Gastgebererlebnis für eure Gäste zu optimieren und zu bereichern.

Unter der Rubrik "Hereinspaziert" auf unserer Startseite (ganz unten) habt ihr Zugang zu einer Vielzahl von kostenlosen Vorlagen und Informationen, die speziell für euch Mitglieder zusammengestellt wurden. Egal, ob ihr nach Musterverträgen, Marketing-

materialien oder Betriebsrichtlinien sucht – wir haben alles für euch vorbereitet.

## **BLEIBT AM BALL MIT UNSEREN KOSTENLOSEN VORLAGEN UND INFOS!**

Unser Ziel ist es, euch als alpine Gastgeber alle Werkzeuge zur Verfügung zu stellen, die benötigt werden, um erfolgreich zu sein. Wir laden euch ein, den Mitgliederbereich auf unserer Homepage zu erkunden und von den vielfältigen Angeboten zu profitieren.

Erweitert euer Wissen über bewährte Praktiken in der Vermietung und ladet euch unsere Vorlagen herunter. Alles, was ihr braucht, ist nur einen Klick entfernt!

Vergesst nicht, regelmäßig vorbeizuschauen, da wir den Mitgliederbereich kontinuierlich aktualisieren und erweitern, um sicherzustellen, dass ihr stets die aktuellsten und relevantesten Informationen erhaltet.

Wenn ihr Fragen oder Anregungen habt oder Hilfe bei der Nutzung des Mitgliederbereichs benötigt, zögert nicht, euch an unser Team zu wenden. Wir sind hier, um euch zu helfen und sicherzustellen, dass ihr das Beste aus eurer Mitgliedschaft herausholen könnt!



## EHRUNG VON FRAU MONIKA STEINER

**Nach 54 Jahren Privatvermietung und ebenso vielen Jahren Mitgliedschaft beim Privatvermieter Verband Tirol hat Frau Monika Steiner, Gastgeberin aus Leidenschaft aus Matei i. O. schweren Herzens ihre Vermietung aufgegeben.**

"Durch die Privatvermietung konnten wir einige Umbauten im Haus finanzieren. Ich war für meine Kinder da. Es war eine schöne Zeit. Ich habe es immer gern gemacht. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge höre ich jetzt auf. Meine Enkel- und Urenkel jetzt im Haus zu haben, ist auch wunderbar. Danke an den Tiroler Privatvermieter Verband!" Monika Steiner

- 54 Jahre Vermietung
- 54 Jahre Gastgeberin aus Leidenschaft
- 54 Jahre Austausch
- 54 Jahre Mitglied im Privatvermieterverband Tirol

*Wir gratulieren herzlichst und sagen DANKE.*



# VERMIETERSTAMMTISCH OSTTIROL

**Am Mittwoch, 17. April 2024 fand im Kesslerstadel Matrei ein Stammtisch der Alpinen Gastgeber Osttirols statt.**

Neben der historischen Hausgeschichte und Entwicklung des Kesslerstadels beinhaltete das Tagesprogramm einen Vortrag des Landes Tirols, zum Thema Förderoptionen für Privatvermieter und Gastgeber bis 30 Betten sowie Betriebsbesichtigungen in der Nachbarschaft und Neuigkeiten zum Thema Online Buchungsschnittstellen statt.

Obwohl auch Themen wie Steuer- und Gewerberecht bzw. Pensionsvorsorge angeschnitten wurden, stand der persönliche Austausch unter den Touristikern im Vordergrund.

Rundum eine gelungene Veranstaltung, die nach Wiederholung schreit!

Vielen lieben Dank an den TVB Osttirol für die Verpflegung und den Einsatz!

## EIN GROSSES DANKE AN

\*Freiraum Apartments,  
\*Panorama Apartments und  
\*Kesslerstadel  
für die Möglichkeit der Betriebsbesichtigung.



**Tirol Milch**

Ehrlich:  
regional und nachhaltig  
schmeckt's am  
*besten!*

**Kaiser Max**  
würzig · kräftig

**TIROL MILCH, EHRlich GUAT!**



# UID-NUMMER AUF BUCHUNGSPLATTFORMEN:

Die bereits seit 2020 bestehenden Aufzeichnungs- und Meldepflichten von Plattformen, welche u.a. die Vermittlung von Gästen an Privatzimmervermieter bzw. Vermieter von Ferienwohnungen vornehmen, sind infolge einer neuen EU-Regelung verschärft worden, um den Finanzbehörden die Kontrolle über steuerpflichtige Vermietungsleistungen besser zu ermöglichen. Dazu wurde innerstaatlich im Jahr 2022 das „Steuertransparenzgesetz“ und das „Digitale Plattformen Meldegesetz (DPMG)“ beschlossen. Durch das DPMG sind alle Plattformen mit Sitz in einem EU-Staat ab dem 01.01.2023 verpflichtet, eine detaillierte Meldepflicht bis 31.01. des Folgejahres (also für 2023 erstmals bis 31.01.2024) zu erfüllen. Wird diese Meldepflicht nicht ordnungsgemäß erfüllt, drohen den betroffenen Plattformen Verwaltungsstrafen in beträchtlicher Höhe.

Diese rechtlichen Änderungen sind offensichtlich der Grund, dass die Plattformen nunmehr gegen Jahresende 2023 von Personen, an die Sie Vermittlungsleistungen getätigt haben, i.d.R. die Bekannt-

gabe deren Steuernummer und deren UID-Nummer verlangen. Dies ist für jene Vermieter kein Problem, die steuerlich geführt sind und Umsätze über der Kleinunternehmergrenze haben. Jene, die steuerlich geführt aber Kleinunternehmer sind, bedeutet dies i.d.R., dass sie einen Antrag auf Ausstellung einer UID-Nummer trotz Inanspruchnahme der Kleinunternehmerregelung beim Finanzamt stellen müssen. Weitere Konsequenzen ergeben sich daraus nicht. Sie müssen allerdings der Plattform bekanntgeben, dass sie auf Grund der Kleinunternehmerregelung von der Umsatzsteuer befreit sind und daher auf der Abrechnung der Vermerk „inkl. 10 % MWSt“ keinesfalls ausgewiesen darf, ansonsten müssten die Vermieter die Umsatzsteuer an das Finanzamt abführen, ohne dabei die Vorsteuerabzugsberechtigung zu bekommen.

Problematisch kann es für jene Vermieter werden, die bisher im Vertrauen auf die Kleinunternehmerregelung mit dem Finanzamt nicht in Kontakt getreten sind. Wenn diese einen Antrag auf Ausstellung einer UID-Nummer beim Finanzamt stellen, er-

halten sie i.d.R. einen Fragebogen zugesandt, in dem u.a. gefragt wird, seit wann sie die Vermietungstätigkeit ausüben. Dies hat zwar umsatzsteuerlich keine Auswirkung, kann aber eventuell aufdecken, dass eine Einkommensteuer angefallen wäre. Sollte dies der Fall sein, wird das Finanzamt die Einkommensteuer für die letzten 3 bis 5 Jahre vorschreiben. Nach meinen Erfahrungen werden aber in diesen Fällen keine finanzstrafrechtliche Verfahren eingeleitet.

Auch an dieser Stelle weisen wir euch darauf hin, dass ihr im Rahmen eurer Mitgliedschaft einmal jährlich eine kostenlose Beratung von Mag. Arnulf Perkounigg in Anspruch nehmen könnt. Gerne stellen wir für euch den Kontakt her. Meldet euch hierzu bitte unter [info@privatvermieter-tirol.at](mailto:info@privatvermieter-tirol.at) ■



**MAG. ARNULF PERKOUNIGG**  
*Steuerberater/  
Wirtschaftstreuhänder*

# VERBAND DER TIROLER TOURISMUSVERBÄNDE:

## Pionierarbeit im Tourismus: 40 Nachhaltigkeitskoordinato- r:innen schließen ihre Ausbil- dung ab

Nach intensiver Schulung und fundierter Ausbildung wurden rund 40 MitarbeiterInnen der Tiroler Tourismusverbände zu NachhaltigkeitskoordinatorInnen ausgebildet. Unter der Schirmherrschaft des Verbandes der Tiroler Tourismusverbände (VTT) und in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol, den führenden Bildungseinrichtungen MCI Tourismus und WIFI Tirol sowie der Tirol Werbung, konnte kürzlich der erste, alpenweit einzigartige Lehrgang

für NachhaltigkeitskoordinatorInnen abgeschlossen werden. Beteiligt waren MitarbeiterInnen aus allen 34 Tiroler Tourismusverbänden (TVBs). Die Finanzierung dieses wegweisenden Ausbildungsprogramms wurde durch den Tiroler Tourismusförderungsfonds sichergestellt. Nachhaltigkeitsberichte auf regionaler und landesweiter Ebene folgen bis zum Sommer.

Nach Beendigung des dreimodularen Ausbildungsprogrammes, das im Jänner diesen Jahres gestartet wurde, sind die AbsolventInnen nun bestens gerüstet, um die Tiroler Tourismusverbände in ihren laufenden

Bemühungen um nachhaltiges Management weiter zu stärken. Ihr fundiertes Wissen und ihre praktischen Fähigkeiten werden einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der Tiroler Tourismusbranche leisten.

Sie sind nun gefordert, mit allen relevanten Partnern in ihren Regionen Nachhaltigkeitsstrategien zu entwickeln. Ebenso zeichnen sie für die Berichtslegung innerhalb ihrer TVBs verantwortlich. Neben qualitativen Status-quo-Erhebungen gibt es in diesem Jahr erstmals auch entsprechende quantitative Kennzahlen, die im gemeinsam vom VTT und



**INGRID SCHNEIDER**  
*Geschäftsführung des  
Verbandes der Tiroler  
Tourismusverbände*

Tirol Werbung entwickelten „Nachhaltigkeitscheck“ – unter wissenschaftlicher Be-



*Erfolgreicher Abschluss: Die ersten AbsolventInnen des Ausbildungsprogrammes für Nachhaltigkeitskoordinator:innen im Tiroler Tourismus zusammen mit Unterstützern und Partnern des Verbandes der Tiroler Tourismusverbände, Land Tirol, der Tirol Werbung, MCI Tourismus und WIFI Tirol.*

gleitung des MCI Tourismus – erhoben und analysiert werden. Diese Ergebnisse fließen wiederum in den vom VTT konsolidierten Bericht ein, der im Sommer an die Tiroler Landesregierung zur Evaluierung übergeben wird.

#### **NACHHALTIGKEITSKOORDINATOR:INNEN ALS FUNDAMENT DES NACHHALTIGEN TOURISMUS**

„Tourismus und Nachhaltigkeit sind ein Geschwisterpaar, das sehr eng zusammengehört. In Tirol streben wir nach ehrlicher Nachhaltigkeit durch offene Diskussion, Ausbildung und gemeinsames Engagement. Es ist essentiell, Nachhaltigkeit in allen Facetten – ökonomisch, ökologisch und sozial - zu beleuchten“, betont Tourismuslandesrat Mario Gerber in seiner Rede

an die jüngst zertifizierten Nachhaltigkeitskoordinator:innen. Für Gerber bilden diese ein wesentliches Fundament für einen nachhaltigen Tourismus. Tirol beweist damit erneut seine Vorreiterrolle und bekräftigt seine Verpflichtung gegenüber der Tiroler Tourismusstrategie „Tiroler Weg“, die Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt rückt.

#### **AUSBILDUNG ALS ZEICHEN DER KOMPETENZBÜNDELUNG IM LAND**

„Uns eint das Ziel, euch als Tourismusverbände bestmöglich zu unterstützen“, so Ingrid Schneider, Geschäftsführerin des VTT, in Bezug auf die Zusammenarbeit zwischen VTT, Land Tirol, dem MCI Tourismus, dem WIFI Tirol und der Tirol Werbung. Der größ-

te Dank gelte, so Schneider, den Nachhaltigkeitskoordinator:innen selbst: „Euer Engagement und eure Begeisterung sind bereits in vielen Initiativen und Projekten spürbar.“ Karin Seiler, Geschäftsführerin der Tirol Werbung, ergänzt: „Wir laden zu regelmäßigen Treffen der Koordinator:innen. Uns ist es wichtig, dass sie sich vernetzen, immer wieder aktuelle Themen aufgreifen und so auch voneinander lernen können.“ Dass die Ausbildung neben dem notwendigen Know-How-Transfer auch essentiell für den Austausch untereinander war, bestätigen auch die Teilnehmer:innen.

#### **ÜBER DEN VERBAND DER TIROLER TOURISMUSVERBÄNDE**

*Im 2015 gegründeten Verband der Tiroler Tourismusverbände (VTT) sind alle 34 Tiroler Tourismusverbände als Mitglieder vertreten. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts im Sinne des Tiroler Tourismusgesetzes liegt der Aufgabenbereich des VTT in der Förderung der Mitglieder, insbesondere im Bereich des Meinungs- und Erfahrungsaustauschs, der Weiterbildung sowie der Forschung.*

*Privatvermieter\*innen &  
der Tourismusverband  
Wilder Kaiser*



**#WIRZUSAMMEN**

*Ein gutes Team für  
Lebensqualität durch  
nachhaltigen Tourismus*

[www.wilderkaiser.info](http://www.wilderkaiser.info)

# GLANZLEISTUNG IM FRÜHJAHR 2024



Im ersten Halbjahr d.J. haben sich rund 150 Alpine Gastgeber der angesehenen Edelweißauszeichnung unterzogen. Diese Auszeichnung steht für höchste Qualität und Gastfreundschaft und ist ein bedeutendes Zeichen für die hervorragenden Unterkünfte, die unsere Mitglieder anbieten.

Wir möchten uns herzlich bei allen teilnehmenden Privatvermietern bedanken. Ihr Engagement und Ihre Bereit-

schaft, unser Team in Ihre Häuser zu lassen, leisten einen wertvollen Beitrag zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der hohen Standards, die Gäste in Tirol erwarten. Ihre Bemühungen tragen dazu bei, das Vertrauen und die Zufriedenheit unserer Gäste zu stärken.

*Wir haben für euch einige Eindrücke zusammengefasst!*







**EIN DANK DEN TIROLER TOURISMUSVERBÄNDEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG BEI DEN EDELWEISSAUSZEICHNUNGEN**

Im Rahmen der Edelweissauszeichnungen der Alpenen Gastgeber möchten wir uns herzlich bei den Tiroler Tourismusverbänden und deren Vermietercoaches bedanken, welche uns immer fleißig unterstützen und begleiten. Zudem gilt ein besonderer Dank jenen Verbänden, welche die Kosten für die Prädikatisierungen teilweise bzw. zur Gänze übernehmen. Ihr großzügiger Beitrag ermöglicht es uns, weiterhin höchste Qualitätsstandards zu gewährleisten und unseren Gästen unvergessliche Aufenthalte zu bieten. Diese wertvolle Unterstützung stärkt nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Unterkünfte, sondern trägt auch zur Förderung des Tourismus in Tirol bei. Ein großes Dankeschön für die Zusammenarbeit!



Innovative Hygiene.



# Wir **wollen** unsere leeren Flaschen zurück

—  
Richtig recyceln

Wie, das erfahren Sie hier



... setzt auf das Hagleitner-Gebinderecycling.



Offizieller Hygienepartner  
von Ski Austria

greenOvative

[www.hagleitner.com](http://www.hagleitner.com)

# WARUM NEHME ICH MIR EINEN ARCHITEKTEN?

**Seit Ende 2018 dürfen mein Ehemann und ich den Kesslerstadel in Matrei in Osttirol erhalten. Dieses historische Gebäude, welches noch den Baubestand aus dem 15. Jahrhundert aufweist und bereits 1326 dokumentiert wurde, hat nach neuesten Recherchen seit 1140 eine wichtige Rolle in Matrei gespielt.**

Schon lange im Voraus haben wir uns ausführlich Gedanken zur Erhaltung und Revitalisierung gemacht und schnell erkannt, dass wir ohne fachkundige Expertise nicht wissen, wo wir ansetzen sollen. Die Einbindung eines Architekten, der sich bewusst mit alter Bausubstanz auseinandersetzt, war für uns essenziell. Dabei entwickelten wir eine ausgesprochene Wertschätzung für das Tiroler Handwerk. Durch den Erhalt alter Bausubstanz stärkt man nicht nur das heimische Kulturerbe, sondern fördert auch das lokale Handwerk. Es lohnt sich allemal!

In diesem Bericht möchten wir alle Interessierten dazu ermutigen, bei größeren Umbauvorhaben Architekten und Baumeister, die zu einem passen, mit einzubinden.

Herzliche Grüße,  
Gerti & Jan

## DIE GRÜNDE SPRECHEN FÜR SICH:

### Welche Aufgaben hat ein Architekt?

Abwicklung der Planung, Aufklärung bei baurechtlichen Fragen, Beratungstätigkeit und Hinweispflicht bei wichtigen Umständen, Bauüberwachung je nach Auftrag, permanente Kosten- und Qualitätskontrolle.

### Gründe für den Architekten

#### 1. BAUTRÄGER NICHT ZWINGEND GÜNSTIGER

Auch wenn es oft behauptet wird, ist das Bauen mit einem Bauträger nicht zwingend günstiger als mit einem Architekten. Bauherren müssen hier die verschiedenen Leistungen mit-

einander vergleichen und dann abwägen, was für sie vorteilhafter ist. Die Kosten allein sollten kein alleiniges Entscheidungskriterium sein. In der Regel sind es 10% von den Gesamtkosten, die für einen Architekten anfallen.

#### 2. ARCHITEKT KANN HANDWERKERLEISTUNGEN GÜNSTIGER ANBIETEN

Vielfach sind die Handwerkerleistungen bei einem Architekten günstiger als von einem Bauträger. Das liegt daran, dass der Handwerker für seine Gewerke fest definierte Preise hat. Der Bauträger muss hier in der Regel mit Zuschlägen arbeiten.

#### 3. ARCHITEKT HAT EINFLUSS AUF DIE BAUFIRMEN

In der Regel verfügen Architekten über ein großes Netzwerk an Baufirmen und Dienstleistern, sodass sie immer den geeignetsten Handwerker für das Gewerk auswählen können. Baumängel und Nachbesserungen können so von Anfang an ausgeschlossen werden. Des Weiteren kommt es nicht zu unerwarteten Kostensteigerungen durch Verzögerungen bei der Fertigstellung.

Bei einem Bauträger haben Bauherren kaum Einfluss auf die Auswahl der Baufirmen, ohne dass sie Mehrkosten riskieren.

#### 4. KOSTEN UND ARBEIT SPAREN BEIM BAUTRÄGERMODELL?

Bauherren wird oft suggeriert, dass sie Kosten und Geld sparen, wenn sie sich für ein schlüsselfertiges Haus entscheiden. Dies gilt aber nur, wenn

- der Preis für die erbrachten Leistungen gerechtfertigt ist
- es egal ist, dass man für das gleiche Geld auch was Besseres bekommen hätte können
- nicht klar ist, ob die Bauprodukte auch ihren Anspruch an Wertigkeit erfüllen.



- Entscheidungen an einen Bauträger übergeben werden, der nicht unabhängig ist

Der Architekt dagegen geht auf die individuellen Wünsche ein und übernimmt dafür auch die Verantwortung.

#### 5. LEISTUNG UND QUALITÄT BEIM BAUTRÄGER

Damit Bauprojekte gelingen, haben Bauträger in der Regel ein Leistungsprogramm und eine entsprechende Qualifikation.

#### 6. PLANUNGSKOSTEN AUCH BEIM BAUTRÄGER

Das bei einem Bauträger keine Planungs- und Architektenkosten anfallen, ist unwahr, auch wenn dies bei den Beratungsgesprächen oft verschwiegen wird.

Es spielt keine Rolle, ob Bauherren einen Architekten oder einen Bauträger beauftragen. Es entsteht immer ein gewisser Planungsaufwand. Bei der Zusammenarbeit mit einem Architekten sind diese Kosten transparent und nachvollziehbar angeführt. Bei



einem Bauträger verschwinden die Kosten in einem Gesamtpaket oder werden zu den Baukosten gerechnet.

Architektenkosten sind nicht höher als die vom Bauträger. Bauherren müssen sich hier ernsthaft die Frage stellen, ob es möglich ist, dass der Bauträger mit den Planungskosten günstiger sein kann, als ein Architekt und zugleich aber auch ob die Qualifikationen des Bauträgers gleich sein können, wie die des Architekten. Im schlimmsten Fall vertrauen Bauherren ihr Bauvorhaben einer angelernten Hilfskraft an.

Grundsätzlich kann gesagt werden, dass für bestimmte Aufgaben bei einem Bauvorhaben qualifizierte Mitarbeiter benötigt werden. Des Weiteren erlaubt der Gesetzgeber bei Architekturleistungen keinen Preiswettbewerb.

## 7. ÜBERWACHUNG DER ARBEITEN VOR ORT

Beim Bau mit einem Architekten fällt die Bauüberwachung in die Leistungsphase 8 des Gesamthonorars. Architekten koordinieren die Gewerke, überprüfen den Fortschritt und die Qualität. Wenn nötig, fordern sie bei Mängeln Nachbesserung von den jeweiligen Firmen an. Es erfolgt die Abnahme der Leistungen durch den Architekten. Dieser erstellt vor Ort zusammen mit den Baufirmen das Aufmaß. Letztendlich prüft er die Rechnungen auf Richtigkeit. Aus diesem Grund muss der Architekt in der Hauptbauphase nahezu täglich auf der Baustelle sein. Somit besteht ein Drittel der Arbeiten eines Architekten aus der Überwachung der Arbeiten vor Ort.

## 8. BAUTRÄGER GLEICH ARCHITEKT?

Freie Architekten sind verpflichtet, als Sachverwalter für den Bauherren zu agieren. Somit muss der Architekt im Rahmen seiner Arbeit den Bauherren unabhängig bei der Ent-

wicklung des Gebäudes beraten, für den Bau wirtschaftliche und fachlich geeignete Baufirmen empfehlen, auf die geeignetste und neuesten Bauprodukte hinweisen, die tadellose Bauausführung überwachen und sicherstellen, die Interessen des Bauherrn gegenüber den Handwerkern vertreten.

## 9. BAUHERREN-RISIKO GLEICH BEI ARCHITEKTEN UND BAUTRÄGER?

Bei der Zusammenarbeit mit einem Architekten ist das finanzielle Risiko für den Bauherren überschaubarer als bei einem Bauträger.

Bauherren müssen sich vor der Unterzeichnung des Bauvertrages erkundigen, wer hinter dem Bauträger steckt. Oft sind es Ein-Mann-Betriebe mit einem kleinen Büro. Was passiert, wenn der Bauträger während der Bauzeit in Schwierigkeiten gerät? Vielfach kommt es zu Zeitverzögerungen und im schlimmsten Fall zu endlosen Prozessen.

Auch die Zahlungspläne stellen ein Risiko für den Bauherren dar und bergen eine große Gefahr. Nicht selten sind die Zahlungspläne überzogen und es müssen hohe Vorauszahlungen geleistet werden. Doch was passiert, wenn der Bauträger Insolvenz anmeldet? Bauherren sitzen auf der Bauruine, denn Bauträger sind meist nur Gesellschaften mit beschränkter Haftung, sodass sie im Insolvenzfall nur mit dem Gesellschaftsvermögen haften. Schäden werden damit nicht abgedeckt.

## 10. PLANUNG HAUSBAU UND AUSFÜHRUNG TRENNEN

Bauherren sollten beim Hausbau die Planung immer von der Ausführung trennen. Das Werbeversprechen -Alles aus einer Hand- kann schnell zum Problem werden. Bauträger haben oft

nur den Gewinn im Auge. Dies heißt, sie arbeiten mit festen Partnern und schreiben die Leistungen nicht aus.

Der Architekt dagegen arbeitet als dritte Instanz, denn er schreibt die Leistungen aus und wählt den geeignetsten Handwerker für das Bauvorhaben aus. Bauherren können ihrem Architekten direkt in den Geldbeutel sehen und wissen im Vorfeld, was er abrechnet, denn die Architektenhonorare werden in der HOAI festgeschrieben. Dies bedeutet alle Architekten arbeiten auf Honorarbasis, sodass ihre Leistung nicht im Preiswettbewerb, sondern im Qualitätswettbewerb steht. Bauherren können so sicher gehen, dass sie immer die beste Leistung für ihr Geld bekommen.

## FAZIT ZU DEN GRÜNDEN FÜR EINEN ARCHITEKTEN

*Der Ratgeber verdeutlicht, warum Bauherren sich nicht nur auf Versprechen von Bauträgern verlassen sollten, sondern auch die Leistungen eines Architekten in Betracht ziehen sollten. In jedem Fall ist es wichtig, die beiden Angebote miteinander zu vergleichen und nicht nur einem Bauträger vertrauen, der großzügige Werbeversprechen macht.* ■

(Quelle: Alexander Seidel von Grund&Boden GmbH)

# NACHHALTIGKEIT KOMMUNIZIEREN

## ...und kein Green-Washing betreiben?

Der Mega-Trend Nachhaltigkeit setzt sich seit Jahren immer mehr durch. Auch im Tourismus wird's immer relevanter, seine Versprechen hin zu verantwortungsvollem Wirtschaften wahrzumachen. Im Tiroler Tourismus tut sich in dieser Hinsicht viel, nicht zuletzt verhalf der Tiroler Weg einigen Gastgebern dazu, mehr Verantwortung in diesem Bereich zu übernehmen.

## VERDRÄNGEN IST KEINE OPTION

Mittlerweile hat das Thema Nachhaltigkeit in fast jedem Bereich Einzug gehalten. Eine „grüne“ Botschaft ist für die Vermarktung der eigenen Produkte oder der angebotenen Leistungen ein wichtiges Signal. Zum einen will der Gast immer mehr Engagement in diesen Bereichen sehen, was etwa die Deutsche Reiseanalyse immer deutlicher sichtbar macht. Jährlich steigen hier die Zahlen der Gäste, die besonders auf ökologischen Tourismus achten. Wir tragen die Verantwortung, um unseren Tiroler Lebensraum bestmöglich zu erhalten. Schließlich ist dieser auch unser Kapital im Tourismus. Klar ist also, verdrängen ist keine Option. Weder die Nachfrage seitens des Gastes noch das Angebot (die Natur) danken es uns...

## NACHHALTIGKEIT ALS CHANCE SEHEN

In der Tourismuslandschaft in Tirol liegt eine einzigartige Gelegenheit verborgen. Die Chance, Nachhaltigkeit nicht nur als Verpflichtung, sondern als Potenzial zu verstehen. Als Gastgeber mit Herz habt ihr die Möglichkeit, durch nachhaltiges Handeln nicht nur die Umwelt zu schützen, sondern auch wirtschaftliche Chancen zu nutzen. Eure Gäste suchen vermehrt nach umweltverträglichen Urlaubserlebnissen. Indem ihr eure Betriebe nachhaltig ausrichtet, könnt ihr nicht nur deren Erwartungen erfüllen, sondern auch neue, oft junge (Stamm-)Gäste gewinnen. Von energieeffizienten Maßnahmen in euren Betrieben bis hin zu authentischen Erlebnissen in der unberührten Natur Tirols bietet die zukunftsfähige Ausrichtung eine Vielzahl von Möglichkeiten. Es ist an der Zeit, Nachhaltigkeit als Chance aktiv zu nutzen, um den Tourismus in Tirol für die Zukunft attraktiv zu halten.

## KOMMUNIKATION ZU NACHHALTIGKEIT

Wie mache ich meine Bestrebungen zu mehr Nachhaltigkeit in meinem Betrieb sichtbar? Und was darf und soll ich als Gastgeber dazu kommunizieren?

### Drei Prämissen möchte ich dazu mitgeben:

1. Kommuniziert, was ihr bereits „nachhaltig leistet“. Schaut euer Haus

an und nehmt es unter die Lupe. Diese Erkenntnisse bilden die Grundlage für gute Kommunikation.

2. Seid ehrlich. Versteht Nachhaltigkeit als Prozess und erzählt dies dem Gast authentisch und ehrlich. Es geht nicht um Perfektion, sondern um den Weg dorthin.
3. Klartext statt Fachchinesisch. Bringt es auf den Punkt, was ihr sagen wollt. Schöne Floskeln sind in der Nachhaltigkeits-Kommunikation fehl am Platz.

Erzählt klar, was ihr wirklich dafür tut.

## NICHT KOMMUNIZIEREN IST AUCH KEINE LÖSUNG

Ich empfehle, die Kommunikation über Nachhaltigkeit im eigenen Betrieb, auf der Webseite und in den Angeboten sorgfältig zu gestalten. Jede Möglichkeit zur Darstellung von Ressourcenschonung, sei es auf der Webseite, am Frühstücksbuffet oder in den Gästezimmern, sollte genutzt werden. Dabei ist es besonders vorteilhaft, gezielt auf die Bedürfnisse der eigenen Gäste einzugehen und entsprechend zu kommunizieren. Gäste möchten ein gutes Gewissen beim Urlauben haben. Lasst den Gästen den Urlaub bei euch als nachhaltiges Erlebnis wahrnehmen. Dafür ist Kommunikation alles! Ganz nach dem Motto: Tu Gutes und sprich darüber.



CHRISTIAN HASELSBERGER |

**SEMINARE VOR ORT**

Mein Seminar zum Thema Nachhaltigkeits-Kommunikation findet vielleicht auch bald in deiner Region mit folgenden Inhalten statt:

- Grundlagen der nachhaltigen Kommunikation
- Vermeidung von Green-Washing: Ehrliche, glaubwürdige und transparente Kommunikation
- EU-Richtlinie zu den „Green Claims“ und was das für den Tourismus bedeutet
- „Storytelling“ für nachhaltige Gastgeber: Die Kraft der Geschichten
- Vom Reden ins Tun kommen: Was bedeutet das für mich?

*Erkundige dich dazu bei deinem Vermietcoach.*

**DAS ÖSTERREICHISCHE UMWELTZEICHEN FÜR PRIVATVERMIETER**

Ein klares Zeichen, dass du ein verantwortungsvoller Gastgeber bist, setzt du mit dem Österreichischen Umweltzeichen. Das Umweltzeichen ist kein „grünes Pickerl“, sondern eine Selbst-Verpflichtung zu mehr Nachhaltigkeit. Es zeigt dein Engagement, einen Prozess einzugehen, der für Qualität, ökologische und soziale Verantwortung steht. Das Ministerium für Klimaschutz vergibt das Umweltzeichen jenen Betrieben, die besonders auf diese Kriterien achten.

Privatvermieter werden aktuell vom Land Tirol für die Zertifizierung mit dem Umweltzeichen gefördert!

Mehr Informationen dazu unter <https://christian.haselsberger.at/umweltzeichen> ■

# KOSTENLOSES BERATUNGSANGEBOT

**Nachhaltige Kommunikation und Umweltzeichen für Privatvermieter**

Wir freuen uns, euch ein exklusives Angebot und einen weiteren neuen Vorteil eurer Mitgliedschaft vorstellen zu dürfen: Christian Haselsberger ist Experte im Bereich Kommunikation, Nachhaltigkeit im Tourismus und Umweltzeichen-Berater. Er bietet euch eine kostenlose Beratungsstunde an. Nutzt diese Gelegenheit, um wertvolle Tipps zu erhalten, wie Nachhaltigkeit in eurem Betrieb sichtbar wird und welche Chancen und Möglichkeiten das Thema für die Zukunft im Tourismus bereithält.

In eurer Beratungsstunde könnt ihr euch zu Themen rund um die Kommunikation von Nachhaltigkeitsthemen Impulse holen oder euch über gezielte Möglichkeiten als nachhaltige Gastgeber informieren.

Erfahrt, wie ihr eure Gäste effektiv über umweltfreundliche Maßnahmen und nachhaltige Angebote informieren und sie für dieses wichtige Thema sensibilisieren können.

Lasst euch über die Vorteile und Voraussetzungen des Umweltzeichens informieren und erhaltet Einblicke in diesen Prozess. Nutzt diese Gelegenheit, eine kostenlose Beratung in Anspruch zu nehmen und eure Fragen hinsichtlich „nachhaltiges Gastgeben“ zu beantworten.

Für eine Terminvereinbarung kontaktiert bitte unser Verbandsbüro unter [info@privatvermieter-tirol.at](mailto:info@privatvermieter-tirol.at) ■

# EXPERTEN-TIPP

## RECHTE DES VERMIETERS

Wie bei jedem zweiseitigen Vertrag sind mit dem Abschluss eines Beherbergungsvertrages nicht nur Pflichten, sondern auch Rechte für beide Vertragsparteien verbunden. Der heutige Beitrag soll vor allem die Rechte des Vermieters aus einem mit einem Gast abgeschlossenen Beherbergungsvertrag näher beleuchten und die Möglichkeiten zur Durchsetzung der ihm zustehenden Ansprüche bei Nicht- bzw. Schlechterfüllung des Vertrages durch den Gast aufzeigen.

Beim Beherbergungsvertrag handelt es sich um einen gemischttypischen Vertrag, der sowohl Elemente eines Mietvertrages, eines Dienstleistungs- bzw. Werkvertrages als auch Elemente eines Verwahrvertrages enthält. Inhalt des Vertrages wird nicht nur die Anmietung eines Zimmers/einer Wohnung für einen bestimmten Zeitraum, sondern es werden je nach Vereinbarung auch Dienstleistungen (Frühstücks-, Wäsche-, Zimmerservice u.ä.) und die ordnungsgemäße Verwahrung der vom Gast eingebrachten persönlichen Gegenstände geschuldet.

Bereits bei Abschluss des Vertrages steht dem Vermieter die Möglichkeit offen, die verbindliche Buchung von einer Bedingung, nämlich der Leistung einer Anzahlung abhängig zu machen. Allerdings muss der Vermieter den potenziellen Gast vor Annahme der Bestellung auf diese Bedingung ausdrücklich, am besten schrift-

lich hinweisen. Erklärt sich der Gast mit der Leistung einer Anzahlung nicht einverstanden, kommt mangels Willensübereinstimmung erst gar kein Vertrag zustande. Erklärt sich der Gast mit der Leistung einer Anzahlung aber einverstanden, kommt der Beherbergungsvertrag zustande. Diesfalls ist der Gast verpflichtet, die vereinbarte Anzahlung binnen der vom Vermieter gesetzten Frist zur Einzahlung zu bringen. Erfolgt keine fristgerechte Anzahlung, ist der Vermieter berechtigt, sofort und ohne jede Nachfristsetzung vom Vertrag zurückzutreten.

Ist der Beherbergungsvertrag zustandegekommen und der Gast angereist, trifft den Vermieter bzw. Beherberger die Pflicht, die vermieteten Räume in dem vertragsmäßig bedungenen Zustand zur Verfügung zu stellen sowie die zusätzlich vereinbarten Dienstleistungen ordnungsgemäß zu erbringen. Demgegenüber hat sich der Gast an die Hausregeln des Vermieters zu halten und von den gemieteten Räumen und den sonst im Rahmen des Beherbergungsvertrages zugänglichen Räumlichkeiten den üblichen Gebrauch zu machen. In diesem Zusammenhang empfiehlt sich der Aushang einer Hausordnung, denn nur so wird gewährleistet, dass der Gast die Hausregeln ordnungsgemäß zur Kenntnis nehmen kann. Verstößt der Gast gegen die Hausordnung, kann der Beherberger auf deren Einhaltung bestehen. Bei schwerwiegenden Verstößen des Gastes ist der Vermieter bzw. Beherberger

sogar berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund sofort aufzulösen.

Wichtige Auflösungsgründe sind u.a., wenn der Gast von den Räumlichkeiten einen erheblich nachteiligen Gebrauch macht oder durch sein rücksichtsloses, anstößiges oder sonst grob ungebührliches Verhalten den übrigen Gästen, dem Eigentümer, seinen Angehörigen und Angestellten oder den im Beherbergungsbetrieb wohnenden Dritten gegenüber das Zusammenwohnen verleidet oder sich gegenüber diesen Personen einer mit Strafe bedrohten Handlung gegen das Eigentum, die Sittlichkeit oder die körperliche Sicherheit schuldig macht.

Entsteht dem Vermieter durch den nachteiligen Gebrauch des vermieteten Zimmers/der Ferienwohnung ein Schaden, ist er nicht nur zur vorzeitigen Vertragsauflösung berechtigt, sondern erwirbt einen Schadenersatzanspruch dem Gast gegenüber. Verursachen nämlich der Gast oder Personen, welche mit seinem Wissen und Willen die vermieteten Räumlichkeiten nutzen, Schäden an den gemieteten oder an sonstigen im Rahmen des Vertrages nutzbaren Räumlichkeiten, steht dem Vermieter das Recht zu, entsprechende Schadenersprüche dem Gast gegenüber geltend zu machen. Der Gast ist verpflichtet, den Wert des beschädigten Gegenstandes zu ersetzen bzw. für die Reparatur aufzukommen.



**RA MAG. MICHAEL TINZL**  
Rechtsanwaltskanzlei  
Tinzl & Frank

Nach konsumiertem Urlaub und mit Beendigung des Beherbergungsvertrages ist der Vermieter berechtigt, das vereinbarte Entgelt vom Gast einzufordern. Trifft der Vermieter dabei auf einen zahlungsunwilligen Gast, kommt ein Recht ins Spiel, das wahrscheinlich den wenigsten Vermietern geläufig ist, nämlich das gesetzliche Zurückbehaltungs- bzw. Pfandrecht. Wenn nämlich der Gast nach Konsumation sämtlicher Leistungen aus dem Vertrag die Bezahlung des vereinbarten Entgelts verweigert, steht dem Beherberger das Zurückbehaltungsrecht gemäß § 970c ABGB sowie das Pfandrecht gemäß § 1101 ABGB an den vom Gast eingebrachten Sachen zu. Dieses Zurückbehaltungs- oder Pfandrecht steht dem Beherberger zur Sicherung seiner Forderung aus dem Beherbergungsvertrag, insbesondere für Verpflegung, sonstige Auslagen, die für den Vertragspartner gemacht wurden und für allfällige Ersatzansprüche jeglicher Art zu.

In der Rechts- und Wirtschaftspraxis spielt das Zurückbehaltungs- oder Retentionsrecht keine allzu große Rolle, allerdings ist es für manche Situationen durchaus praktisch, dient es doch als Druckmittel, darüber

hinaus aber auch zur Beweissicherung. Allerdings gewährt es kein Befriedigungsrecht wie das Pfandrecht.

Das Pfandrecht ist ein Sicherungsrecht, gewährt aber auch ein Befriedigungs-

recht. Das bedeutet letztlich, dass sich der Vermieter aus dem Pfand – wenn auch nicht eigenmächtig und unmittelbar – befriedigen kann, wenn der Gast die geschuldete und

durch das Pfand gesicherte Forderung aus der offenen Rechnung nicht begleicht. ■

# CONTENT (INHALT) IST IMMER NOCH KING

In der heutigen digitalen Ära ist eine ansprechende Website nicht nur ein Aushängeschild für Vermieter, sondern auch ein entscheidender Faktor, um Gäste zu begeistern und zu erreichen. Der Website-Content, also die Texte, Bilder, usw., spielt dabei eine zentrale Rolle, denn er vermittelt nicht nur Informationen über das Haus und die Region, sondern schafft auch eine emotionale Verbindung zu potenziellen Gästen. In diesem Beitrag zeige ich euch anhand von 6 Punkten, wie ihr euren Website-Content so gestalten könnt, dass er Gäste begeistert und erreicht.

## 1. HOCHWERTIGE VISUELLE DARSTELLUNG

Nutzt hochwertige Fotos und Videos, um euer Haus und seine Annehmlichkeiten ansprechend zu präsentieren. Bilder von Zimmern, Ferienwohnungen, dem grandiosen Ausblick und von lokalen Sehenswürdigkeiten können potenzielle Gäste inspirieren und ihnen einen Vorgeschmack auf ihr Erlebnis geben.

## 2. EIN BLOG FÜR CONTENT-MARKETING

Neben informativem Inhalt, der euer Angebot und das versprochene Urlaubserlebnis erklärt, eignet sich ein BLOG hervorragend dazu, sich abzuheben und eine emotionale Bindung zu potenziellen Gästen aufzubauen. Nützlicher und relevanter Content kann dabei Gäste ansprechen und ihnen einen Mehrwert bieten, der sie dazu ermutigt, bei euch zu buchen. Dabei kann es sich zum Beispiel um Rezepte, Wandervorschläge, oder Ausflugstipps handeln. Wichtig sind dabei gute Planung und ansprechende Text-Bild Beiträge auf der Website.

## 3. INTEGRATION VON BEWERTUNGEN UND TESTIMONIALS

Zeigt eure positiven Bewertungen und die Aussagen von zufriedenen Gästen auf eurer Website. Authentische Erfahrungen anderer Gäste können Vertrauen aufbauen und zukünftige Gäste ermutigen, bei euch zu buchen.

## 4. OPTIMIERUNG FÜR SUCHMASCHINEN (SEO)

Optimiert den Inhalt der Website für relevante Suchbegriffe im Zusammenhang mit den wichtigsten Zielgruppen. Das führt zu besserer Sichtbarkeit in den Suchergebnissen, speziell bei der Suche nach Besonderheiten, die eure Gäste interessieren. Der BLOG leistet hier besonders gute Dienste.

## 5. AKTIVE SOCIAL-MEDIA-PRÄSENZ

Social-Media-Plattformen, wie Instagram und Facebook, eignen sich besonders gut zur Gästebindung, aber auch um neue Gäste neugierig zu machen. Teilt Content mit euren Zielgruppen, verwendet Hashtags und Geotags, um eure Beiträge für Nutzer auffindbar zu machen und die Reichweite zu erhöhen.

## 6. NEWSLETTER MIT MEHRWERT AN BESTEHENDE GÄSTE

Hier gewinnt Personalisierung, besonders mit einem durchdachten Inhalt für jede Zielgruppe. Gut sind hier kurze Beiträge (Teaser) mit



**MAG. WERNER GSCHWENTER**  
*tourismustraining.at*

Links zu weiterführender Information auf der Website. Klare ‚Calls to Action‘, also Aufrufe etwas anzuklicken oder zu buchen, sind wichtig.

Mit diesen Tipps lässt sich euer Website-Content kontinuierlich verbessern, immer mit dem Ziel, Gäste zu begeistern, effektiv zu erreichen und langfristig für euer Haus und die Region zu interessieren. Details zu diesem wichtigen Thema können wir gerne bei einer kostenlosen Sprechstunde planen und besprechen. ■

# MOBILITÄTSSTRATEGIE FÜR DEN TIROLER TOURISMUS

## AKTUELLE ENTWICKLUNGEN UND ANGEBOTE

Diese Zusammenfassung bietet Vermietercoaches und Mobilitätsverantwortlichen einen kompakten Überblick über die neuesten Entwicklungen und Angebote zur Förderung klimafreundlicher Mobilität im Tiroler Tourismus.

### RAILJETS DER NEUEN GENERATION

Seit dem 8. April verkehren auf der Strecke München-Innsbruck-Verona die neuen Railjets. Diese bieten in der ersten Klasse verstellbare Sitzplätze mit Klapp-tischen und zusätzlichen Ablagen, Steckdosen, USB- und induktive Lademöglichkeiten. Die Fenster sind für besseren Handyempfang optimiert. Die Züge bieten barrierefreien Einstieg, 532 Sitzplätze, sechs Fahrradstellplätze und diverse Verpflegungsmöglichkeiten.

### URLAUBSEXRESS AUTO- UND NACHTREISEZÜGE

Auch im Sommer 2024 verbinden die UEX-Nachtreisezüge Norddeutschland und Nordrhein-Westfalen mit Tirol. Diese Züge bieten eine komfortable und umweltfreundliche Reisemöglichkeit für Touristen.

### BIKE.TIROL WIRD ZU ÖBB BIKE

Ab dem Sommer 2024 startet der digitale Bikeverleih in Wörgl, Kufstein und Kirchberg. Gäste können Fahrräder über die Wegfinder-App buchen, ausleihen und entsperren. Die Verleiher profitieren von einer vereinfachten Verwaltung und Abrechnung.

### ALTERNATIVE BAHNVERBINDUNGEN

Aufgrund der temporären Einstellung der Flugverbindung Innsbruck-Frankfurt hat die ÖBB eine Übersicht der alternativen Zugverbindungen ab Frankfurt Flughafen und Hauptbahnhof erstellt. Diese Verbindungen bieten eine nachhaltige Reisemöglichkeit für Touristen.



### CHECKLISTE ZUR KLIMAFREUNDLICHEN MOBILITÄT

Eine neue Checkliste hilft Gastgebern, klimafreundliche Mobilität zu kommunizieren. Sie bietet Tipps zur Anreise, Mobilität vor Ort und zur Integration dieser Informationen ins Marketing.

### ABSCHIED VON DER DIGITALEN REISEZEITENKARTE

Die bisherige digitale Reisezeitenkarte wird eingestellt. Eine neue, statische Alternative, die lokale Zugverbindungen besser abbildet, ist in Arbeit.

### LETZTES MOBILITÄTSCOACHING-PAKET

Für 2024 ist noch ein letztes Mobilitätscoaching-Paket buchbar. Es richtet sich an Gastgeber und TVB-Mitarbeiter und fokussiert auf die PKW-freie Anreise und Mobilität vor Ort. Schulungen können vor Ort oder online stattfinden.

### TOURISMUS-MOBILITÄTSTAG

Am 17. September 2024 findet in Zell am See der österreichweite Tourismus-Mobilitätstag statt. Dies ist eine wichtige Gelegenheit für den Austausch und die Vernetzung im Bereich der touristischen Mobilität.

### FÖRDERUNGEN UND WEBINARE

Das klimaaktiv mobil Förderprogramm bietet bis Februar 2025 insgesamt 95 Mio. Euro für klimafreundliche Mobilitätsmaßnahmen. Dazu gehören die Anschaffung von E-Fahrrädern und bauliche Maßnahmen für den Fuß- und Radverkehr. Es werden zudem kostenlose Webinare angeboten, um nachhaltige Mobilitätslösungen zu fördern.

### VCÖ MOBILITÄTSPREIS 2024

Unter dem Motto „Mobilität nachhaltig verbessern“ sucht der VCÖ innovative Projekte, die umweltverträgliche, gesunde und effiziente Mobilitätslösungen bieten. Die Teilnahme ist bis 29. Mai 2024 möglich.

### SPOTLIGHT: BEST PRACTICES

In der neuen Kategorie „Spotlight“ werden Best Practices und Highlights aus der touristischen Mobilität vorgestellt. Ein Beispiel ist das Filmprojekt „Gran Turismo Electric“, das Vorzeigebetriebe der E-Mobilität in Tirol präsentiert. Ein weiteres Highlight ist der kostenlose Shuttlebus vom Bahnhof Ulm ins Tannheimer Tal, der an den ICE-Ankunftszeiten ausgerichtet ist und somit eine bequeme Anreise für Gäste ermöglicht. ■

Stand Mai 2024, Quelle: Tirol Werbung



Besuche auch  
MUSEUM BURG  
**HEINFELS**

Nur 5 Minuten vom  
Loacker Café entfernt!

[www.burg-heinfels.com](http://www.burg-heinfels.com)

# Loacker Café und Burg Heinfels

## Die beliebten Ausflugsziele in Osttirol



Erforsche die Burg bei einer geführten  
Tour oder auf eigene Faust

Werde zum Konditormeister in der  
Mitmachkonditorei im Loacker Café



Buche noch heute dein Event!

Wir freuen uns auf dich!

Natürlich gut!  
*Che bontà!*

# TIROL WERBUNG SCHAFFT NEUE PROGNOSEMÖGLICHKEIT FÜR AUSLASTUNG UND PREISE

**Mit dem sogenannten Preis- und Buchungsmonitoring (PBM) beschreitet die Tirol Werbung einen neuen Weg. Brauchte es bisher aufwändige Befragungen, um grobe Einschätzungen der Buchungslage zu erhalten, so lässt sich mit dieser Innovation die Nachfrage für den Tiroler Tourismus tagesgenau und präzise prognostizieren. Zudem ermöglicht das PBM ein effizientes Preismanagement und steht ab Herbst auch Betrieben zur Verfügung.**

Nach umfangreichen Vorarbeiten und Bewältigung einiger Herausforderungen ist es nun soweit: Das Preis- und Buchungsmonitoring der Tirol Werbung hat seine Arbeit aufgenommen. Erste Ergebnisse hat Karin Seiler, Geschäftsführerin der Tirol Werbung, unlängst im Rahmen eines Pressegesprächs zum Sommerausblick berichtet: „Die Vorschau zeigt großteils eine ähnliche Auslastung wie im vergangenen Sommer, der gemessen an den Nächtigungen der beste seit 1992 war. Verbunden mit dieser guten Nachfrage ist auch eine positive Entwicklung beim Preis. Besonders deutlich fällt dieses Plus bei den Ferienwohnungen aus.“

## SCHLUSS MIT VERALTETEN DATEN

Die Idee zum PBM ist entstanden, weil touristische Analysen bisher meistens auf Basis rückwärtsgerichteter Daten entstanden sind. Prognosen waren nur mittels aufwändiger Befragungen möglich und deren Ergebnisse schnell veraltet. Das neue System basiert hingegen auf Echtdaten, die sich aus Preisen und Verfügbarkeiten verschiedener OTAs (z.B. Booking.com) speisen. Hinzu kommen in naher Zukunft noch Daten aus den Property Management Systemen der Betriebe.

## ECHTBETRIEB AB HERBST

Aktuell befindet sich das PBM noch im Testlauf. Im Herbst erfolgt der Start in den Echtbetrieb. Dann steht es auch Tiroler Tourismusverbänden und -betrieben zur Verfügung. Primäres Ziel ist es, mehr Transparenz auf der Angebotsseite zu schaffen, indem das PBM präzise und stets aktuelle Daten des Marktes liefert – übersichtlich visualisiert in Dashboards. Beispielsweise werden dadurch Nachfragespitzen, wie sie typischerweise durch Events entstehen, konkret auf die einzelnen Tage herunter-

gebrochen dargestellt. Auch die durchschnittlichen Preise der verschiedenen Unterkunfts-kategorien für die folgenden Monate können auf diese Weise abgebildet werden. Derartige Informationen unterstützen wiederum die Betriebe bei einem effizienten Preismanagement und ermöglichen in der Folge auch eine höhere Wertschöpfung.

## INTERESSIERTE BETRIEBE WILLKOMMEN

Die Tirol Werbung setzt das PBM gemeinsam mit HQ revenue um, das nach einer europaweiten Ausschreibung den Zuschlag für dieses Projekt erhalten hat. In den nächsten Wochen beginnt die Akquise teilnehmender Betriebe. Wer am PBM interessiert ist, kann sich bei Armin Möller ([armin.moeller@tirolwerbung.at](mailto:armin.moeller@tirolwerbung.at)) melden. ■



**KARIN SEILER**  
Geschäftsführerin der  
Tirol Werbung



Mit dem Preis- und Buchungsmonitoring ist es beispielsweise möglich, die Nachfrageprognose für den Tiroler Tourismus für den Sommer 2024 (rot) der Nachfrage von 2023 (grau) gegenüberzustellen.



# Osttirol

Dein Bergtirol



Foto: Elias Bachmann



WEITERE  
INFOS HIER



## DEINE KARTE VOLLER MÖGLICHKEITEN

Wer die ganze Vielfalt Osttirols „in die Tasche“ stecken will, hat mit der „Dolomiten Aktiv Card“ die idealen Voraussetzungen dazu. Die Card vereint nämlich die zahlreiche **Ausflugs- und Erlebnisziele** in einer

handlichen Keycard. Sieben Tage lang können Bergbahnen, Schwimmbäder und verschiedene „Natur & Kultur-Angebote“ besucht werden – sichere dir gleich deine Karte.

### PREIS

Erwachsene/r:	€ 59,00
Kind 6–14 Jahre	€ 25,00
Kind jünger bzw. ab dem 3. Kind	kostenlos

Pass oder Ausweis erforderlich

## DOLOMITEN AKTIV CARD

9. JUNI BIS  
3. NOVEMBER  
2024



**20**  
AUSFLUGSZIELE **1** KARTE

**UNZÄHLIGE  
ERLEBNISSE**

● [www.osttirol.com](http://www.osttirol.com)

Leben, so wie es sein soll

# EXKLUSIVE VORTEILE FÜR UNSERE MITGLIEDER

## Wir stellen euch unsere neuen Kooperationspartner vor!

Wir freuen uns sehr, unsere NEUEN Kooperationspartner vorzustellen, die den Mitgliedern des Privatvermieter Verbandes Tirol exklusive Vergünstigungen anbieten! Unter Vorlage der Mitgliederkarte können unsere Mitglieder nun von weiteren attraktiven Angeboten und Rabatten profitieren. Alle Kooperationspartner sind im hinteren Bereich unseres Magazins nach Bezirken aufgelistet. Wir danken unseren Partnern herzlich für ihre Unterstützung und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

### HAGLEITNER HYGIENE INTERNATIONAL GMBH –10%

[www.hagleitner.com](http://www.hagleitner.com)  
Hagleitner bietet Privatvermietern maßgeschneiderte Hygienelösungen, die sowohl die Reinigungseffizienz erhöhen als auch die Zufriedenheit der Gäste steigern. Mit hochwertigen Produkten und umfassendem Service sorgt Hagleitner dafür, dass Vermietungsobjekte stets in einwandfreiem Zustand sind.

### ALOIS WILD GMBH – EINKAUFSMÖGLICHKEIT ZU GROSSHANDELSPREISEN

[www.aloiswild.com](http://www.aloiswild.com)  
Bei der Firma Alois Wild GmbH findet ihr fast alles, was den täglichen Bedarf in euren Ferienunterkünften abdeckt. Neben hochwertiger Kleidung sind dort unter anderem auch viele Accessoires zu finden.

### ZADEGO GMBH (EASYBOOKING) 150,-- EURO RABATT

[www.easybooking.eu](http://www.easybooking.eu)  
Easybooking bietet Privatvermietern eine benutzerfreundliche Softwarelösung, die Buchungsprozesse automatisiert und die Verwaltung von Reservierungen vereinfacht. Mit Funktionen wie Online-Buchungskalender, Gästeverwaltung und Zahlungslösungen unterstützt easybooking Vermieter dabei, ihre Auslastung zu optimieren und den Verwaltungsaufwand zu minimieren.

### METRO INNSBRUCK –10%

[www.metro.at](http://www.metro.at)  
Bei Metro in Rum finden Privatvermieter eine umfassende Auswahl an professionellen Reinigungs- und Hygieneprodukten, die den hohen Ansprüchen der Gäste gerecht werden. Darüber hinaus bietet Metro hochwertige Einrichtungsgegenstände und Verbrauchsmaterialien, um die Vermietungsobjekte optimal auszustatten. Bitte beachtet, dass dieser Vorteil derzeit nur bei Metro in Rum möglich ist.

### EINRICHTUNGEN BRUNO BERGER GESMBH –10%

[www.brunoberger.at](http://www.brunoberger.at)  
Bei der Bruno Berger GmbH in Mittersill finden Privatvermieter eine breite Auswahl an stilvollen und funktionalen Einrichtungslösungen, die den Komfort und die Attraktivität ihrer Objekte erhöhen. Das Sortiment umfasst maßgeschneiderte Möbel, hochwertige Dekorationen und praktische Accessoires, die individuell

auf die Bedürfnisse der Vermieter abgestimmt sind.

### PERSONALSHOP –25%

[www.personalshop.com](http://www.personalshop.com)  
Im Personalshop finden Kunden eine große Auswahl an hochwertiger Arbeits- und Freizeitbekleidung zu attraktiven Preisen. Darüber hinaus bietet der Shop zahlreiche Accessoires und Ausrüstungsgegenstände, die speziell auf die Bedürfnisse von Berufstätigen zugeschnitten sind.

### KAISERWEB –10%

[www.kaiserweb.at](http://www.kaiserweb.at)  
Kaiserweb bietet eine Vielzahl von Dienstleistungen im Bereich Webdesign und Online-Marketing, um Unternehmen bei der Optimierung ihrer Online-Präsenz zu unterstützen. Von der Erstellung maßgeschneiderter Websites bis hin zur Implementierung effektiver SEO-Strategien - Kaiserweb bietet umfassende Lösungen für eine erfolgreiche Online-Präsenz.

### GENUSSWELT TIROL – 10%

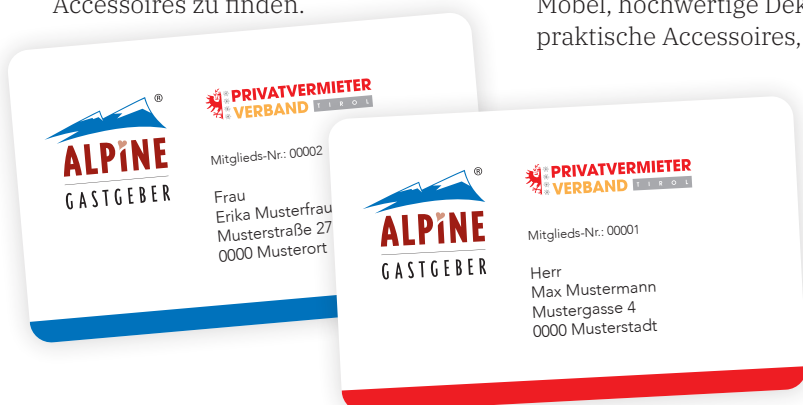
[www.genusswelt.tirol](http://www.genusswelt.tirol)  
In der Genusswelt Tirol in Itter findest du eine reiche Auswahl an traditionellen Tiroler Spezialitäten, handwerklich hergestellt aus hochwertigen regionalen Zutaten. Von köstlichem Bergkäse und würzigem Speck bis hin zu hausgemachten Marmeladen und feinen Likören bietet die Genusswelt Tirol ein breites Sortiment an kulinarischen Schätzen. Tauche ein in die Vielfalt der Tiroler Küche und entdecke authentische Genusserlebnisse, die von der natürlichen Schönheit der Tiroler Bergwelt inspiriert sind.

### UNIQA PENSIONSVERSICHERUNG

[www.uniqa.at](http://www.uniqa.at)  
Pensionsvorsorge - Unsere Produkt-Highlights im Überblick:

#### Lebenslange Pension:

Wer wünscht sich nicht, möglichst lange seine Pension zu genießen zu können? Deshalb zahlen wir



Ihnen die Pension lebenslang aus. Auf Wunsch können Sie aber auch andere Varianten vereinbaren

**Kapitalleistung möglich:**

Falls Sie sich zum Vertragsende statt einer lebenslangen, monatlichen Pension Ihr Kapital lieber als einmalige Kapitalleistung auszahlen lassen möchten.

**Individuelle Veranlagung:**

Wählen Sie die klassische Pensionsvorsorge mit Mindestauszahlung oder gehen Sie mit der fondsgebundene Pensionsvorsorge etwas mehr Risiko ein für höhere Ertragschancen

**Kapital entnehmen oder Zuzahlen\***

Man weiß nicht, was das Leben bringt, deshalb können Sie durch Teilrückkauf auf Teile des vorhandenen Guthabens zugreifen oder Zuzahlungen tätigen\*

**Absicherung in allen Lebenslagen:**

Durch individuelle Zusatzbausteine passen Sie Ihre Pensionsvorsorge an Ihr Leben an: Von der Berufsunfähigkeitspension, über die Ablebensversicherung bis hin zur Absicherung bei schweren Erkrankungen

**Flexibler Pensionsantritt:**

Sie haben die Wahl und bleiben flexibel! Wählen Sie kurzfristig innerhalb eines 10-jährigen Pensionskorridors den passenden Zeitpunkt für den Beginn der Pensionszahlung

**Ihr persönlicher Mehrwert als Mitglied des Privatvermieter Verbandes Tirol für Sie und Ihre Familienmitglieder:**

50% Kostenvorteil durch vereinbarte Gruppenkonditionen  
Individuelle persönliche Beratung vor Ort

Interessiert? Detaillierte Informationen zu den Veranlagungsmöglichkeiten erhalten Sie bei Ihrer Ansprechpartnerin bei UNIQA Fr. Lisa Steiner unter Mobil: +43 650 445 2521, E-Mail: lisa.steiner@uniqa.at





## ALPENZOO INNSBRUCK-TIROL

**Die fantastische Tierwelt der Alpen im Themenzoo hoch über Innsbruck**

- Weltweit einzigartig: 2000 Alpentiere von 150 Arten mit Kaltwasser-Aquarium und Freiterrarien
- Schaustall mit gefährdeten Haustierrassen
- Großaquarium und Aqua-Terrarium *FRÖSCHL-HAUS*
- Begehbare Gehege
- Erlebnisspielplatz „Königreich der Tiere“

**KOMBITICKET ALPENZOO:**  
Vergünstigtes Parken in City-Garage + Fahrt mit der Hungerburgbahn + Eintritt Alpenzoo ([www.nordkette.com](http://www.nordkette.com))




# NÄCHTIGUNGSZAHLEN IM VERGLEICH

## NÄCHTIGUNGSZAHLEN IM VERGLEICH · WINTER 2023/24 UND WINTER 2022/23

Unterkunftsart	Ankünfte Winter 2023/24	Übernachtungen Winter 2023/24	Veränderung Ankünfte absolut	Veränderung Ankünfte in %	Veränderung Übernachtungen absolut	Veränderung Übernachtungen in %
<b>GEWERBLICHE BETRIEBE</b>	<b>4.686.481</b>	<b>19.405.341</b>	<b>191.928</b>	<b>4,3</b>	<b>361.830</b>	<b>1,9</b>
5/4-Stern	2.273.601	9.031.703	89.340	4,1	182.151	2,1
3-Stern	969.211	3.711.001	-20.322	-2,1	-201.343	-5,1
2/1-Stern	614.474	2.371.166	50.423	8,9	68.750	3
Fewo Gewerblich	829.195	4.291.471	72.487	9,6	312.272	7,8
<b>PRIVATQUARTIERE</b>	<b>161.081</b>	<b>765.308</b>	<b>-7.697</b>	<b>-4,6</b>	<b>-49.280</b>	<b>-6</b>
Privat nicht Bauernhof	122.827	576.532	-5.038	-3,9	-30.816	-5,1
Privat auf Bauernhof	38.254	188.776	-2.659	-6,5	-18.464	-8,9
<b>PRIV. FERIEWOHNUMGEN</b>	<b>870.153</b>	<b>4.940.433</b>	<b>4.150</b>	<b>0,5</b>	<b>-37.763</b>	<b>-0,8</b>
Fewo nicht Bauernhof	753.468	4.262.672	4.748	0,6	-27.279	-0,6
Fewo auf Bauernhof	116.685	677.761	-598	-0,5	-10.484	-1,5
<b>ÜBRIGE UNTERKÜNFTE</b>	<b>252.656</b>	<b>915.734</b>	<b>19.804</b>	<b>8,5</b>	<b>44.794</b>	<b>5,1</b>
Campingplätze	110.245	458.593	13.103	13,5	45.941	11,1
Kurheime d. Soz.vers.	1.077	17.897	30	2,9	261	1,5
Priv. u. öff. Kurheime	1.151	8.037	-39	-3,3	-597	-6,9
Kindererholungsheime	18.736	84.926	217	1,2	-1.454	-1,7
Jugendherbergen	29.781	121.381	757	2,6	-1.460	-1,2
Schutzhütten	52.667	89.098	6.959	15,2	6.215	7,5
Sonstige Unterkünfte	38.999	135.802	-1.223	-3	-4.112	-2,9
<b>I N S G E S A M T</b>	<b>5.970.371</b>	<b>26.026.816</b>	<b>208.185</b>	<b>3,6</b>	<b>319.581</b>	<b>1,2</b>

## NÄCHTIGUNGSZAHLEN IM VERGLEICH · WINTER 2023/24 UND WINTER 2018/19

Unterkunftsart	Ankünfte Winter 2023/24	Übernachtungen Winter 2023/24	Veränderung Ankünfte absolut	Veränderung Ankünfte in %	Veränderung Übernachtungen absolut	Veränderung Übernachtungen in %
<b>GEWERBLICHE BETRIEBE</b>	<b>4.686.481</b>	<b>19.405.341</b>	<b>-82.635</b>	<b>-1,7</b>	<b>-382.108</b>	<b>-1,9</b>
5/4-Stern	2.273.601	9.031.703	-46.220	-2	-226.329	-2,4
3-Stern	969.211	3.711.001	-194.156	-16,7	-807.244	-17,9
2/1-Stern	614.474	2.371.166	-71.164	-10,4	-310.512	-11,6
Fewo Gewerblich	829.195	4.291.471	228.905	38,1	961.977	28,9
<b>PRIVATQUARTIERE</b>	<b>161.081</b>	<b>765.308</b>	<b>-76.713</b>	<b>-32,3</b>	<b>-363.763</b>	<b>-32,2</b>
Privat nicht Bauernhof	122.827	576.532	-59.840	-32,8	-281.985	-32,8
Privat auf Bauernhof	38.254	188.776	-16.873	-30,6	-81.778	-30,2
<b>PRIV. FERIEWOHNUMGEN</b>	<b>870.153</b>	<b>4.940.433</b>	<b>-93.322</b>	<b>-9,7</b>	<b>-678.422</b>	<b>-12,1</b>
Fewo nicht Bauernhof	753.468	4.262.672	-82.495	-9,9	-611.794	-12,6
Fewo auf Bauernhof	116.685	677.761	-10.827	-8,5	-66.628	-9
<b>ÜBRIGE UNTERKÜNFTE</b>	<b>252.656</b>	<b>915.734</b>	<b>10.908</b>	<b>4,5</b>	<b>-34.738</b>	<b>-3,7</b>
Campingplätze	110.245	458.593	26.336	31,4	72.244	18,7
Kurheime d. Soz.vers.	1.077	17.897	20	1,9	-241	-1,3
Priv. u. öff. Kurheime	1.151	8.037	-640	-35,7	-6.788	-45,8
Kindererholungsheime	18.736	84.926	-7.563	-28,8	-36.711	-30,2
Jugendherbergen	29.781	121.381	-2.632	-8,1	-24.505	-16,8
Schutzhütten	52.667	89.098	1.473	2,9	-8.207	-8,4
Sonstige Unterkünfte	38.999	135.802	-6.086	-13,5	-30.530	-18,4
<b>I N S G E S A M T</b>	<b>5.970.371</b>	<b>26.026.816</b>	<b>-241.762</b>	<b>-3,9</b>	<b>-1.459.031</b>	<b>-5,3</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol

# EIN PRAKTISCHER LEITFADEN – EINSTEIGERPAKET IN DER KLEIN- UND PRIVATVERMIETUNG

**Am 16. Mai 2024 fand ein informatives Webinar, veranstaltet vom Privatvermieter Verband Tirol in Kooperation mit der Vermieterrakademie Tirol, statt. Dieses richtete sich an Privatvermieter und gab einen umfassenden Überblick über die ersten Schritte und fortgeschrittenen Techniken der Vermietung.**

## THEMENÜBERSICHT:

**Betriebsanmeldung:** Es wurde erklärt, wie Privatvermieter ihre Vermietung korrekt bei der Gemeinde anmelden können. Dabei wurde zwischen der Anmeldung einer Privatzimmervermietung (bis zu 10 Betten, ohne Gewerbeanmeldung) und der Gewerbeanmeldung (mehr als 10 Betten oder Vermietung ohne Wohnsitz im selben Haus) unterschieden.

## GÄSTEMELDUNG:

Hier wurden die verschiedenen Methoden der Gästemeldung vorgestellt, darunter die traditionelle Meldung mit Gästemeldeblättern und die moderne elektronische Gästemeldung über WebClient oder Buchungsprogramme wie easybooking.

## DIE SCHRITTE ZUM PROFIVERMIETER

**Social Media und Google Tools:** Der Vortrag ging auf die Bedeutung von Social Media und Google Tools ein, um die Sichtbarkeit und Attraktivität der Unterkunft zu steigern. Es wurde erläutert, wie diese Werkzeuge effektiv genutzt werden können, um mehr Buchungen zu generieren und einen professionellen Eindruck zu hinterlassen.

## DER PRIVATVERMIETER VERBAND TIROL:

**Mitgliedschaft und Serviceleistungen:** Abschließend wurde der Privatvermieter Verband Tirol vorgestellt. Die Vorteile einer Mitgliedschaft wurden

hervorgehoben, darunter der Zugang zu speziellen Serviceleistungen und Unterstützung bei der Vermietung.

Das Webinar war ein voller Erfolg und bot wertvolle Einblicke für Privatvermieter, sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Vermieter, die ihre Kenntnisse vertiefen und ihr Geschäft weiter professionalisieren möchten.

Einen umfassenden Vermieterleitfaden und alles weitere rund um deine Vermietung findest du unter [www.alpine-gastgeber.at](http://www.alpine-gastgeber.at) in deinem Mitgliederbereich.

Hier findest du wichtige Formulare, praktische Textbausteine, gesetzliche Regelungen und vieles mehr. ■





## Fleckenteufel ade

### WÄSCHEPFLEGE LEICHT GEMACHT

Was gibt es Schöneres, als im Feriendomizil anzukommen und sich sofort zu Hause zu fühlen? Strahlend saubere Bettwäsche, kuschelige Bademäntel, frisch duftende Handtücher auf dem Zimmer sind neben Ihrem herzlichen Lächeln der schönste Willkommensgruß für Ihre Gäste.

Damit Ihre Gäste unvergessliche Wohlfühlmomente erleben, präsentieren wir Ihnen hier eine Sammlung von Tipps für makellose Wäsche.

#### Die perfekte Wäsche: Vorwäsche, Hauptwäsche oder beides?

Der Verschmutzungsgrad der Wäsche bestimmt, ob eine Vorwäsche erforderlich ist. Für leicht

verschmutzte Wäsche, wie Eintagesbettwäsche oder saubere Tischwäsche, genügt oft ein niedrigtemperierter Hauptwaschgang. Oberflächliche Anschmutzungen werden schon bei 40°C wirkungsvoll vom Gewebe entfernt und die Fasern Ihrer Textilien geschont. Bei stark verschmutzter Wäsche hingegen empfiehlt sich eine Vorwäsche. Sie löst groben, temperaturemp-

findlichen Schmutz an, so kann er in der anschließenden Hauptwäsche leichter entfernt werden. In der Hauptwäsche findet der eigentliche Waschvorgang statt. Durch das perfekte Zusammenspiel aus Temperatur, Waschmittel, Mechanik und Zeit können sämtliche Waschmittelbestandteile optimal wirken und ein strahlendes Waschergebnis liefern.

#### Gute Vorbereitung ist die halbe Wäsche

Das richtige Sortieren und Ordnen Ihrer Wäsche ist die halbe Miete für ein optimales Waschergebnis:

- Sortieren Sie die Wäsche nach Farbe, Verschmutzungsgrad und Pflegesymbol.
- Waschen Sie helle und dunkle Wäsche stets getrennt, um unerwünschte Farbübertragungen zu vermeiden.
- Auch stark verschmutzte Wäsche sollten Sie separat waschen. Das verhindert Schmutzübertragung und erleichtert die Waschmitteldosierung.
- Schließen Sie Reißverschlüsse und drehen Sie empfindliche Textilien „auf links“.
- Vergessen Sie nicht, Taschen zu leeren und Fremdkörper zu entfernen.
- Behandeln Sie Flecken so schnell wie möglich für ein optimales Ergebnis.

Reiben Sie niemals, denn das kann dem Gewebe schaden und den Fleck noch tiefer einbringen. Oft hilft es schon, den Fleck mit Wasser oder einer leichten Seifenlauge auszuwaschen. Verwenden Sie immer kaltes oder höchstens lauwarmes Wasser, denn heißes Wasser kann manche Fleckenarten im Gewebe fixieren.



Hagleitner gestaltet Hygiene: Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Kosmetik – dazu Spender, Dosiergeräte und Apps. Hagleitner-Artikel sind made in Austria. Sie entstehen am Muttersitz in Zell am See. Hagleitner Produkte erfüllen allerhöchste Qualitätsstandards. Als Spezialist im Bereich der Wäschehygiene bietet HAGLEITNER für jeden Kunden die optimale Lösung – egal ob es sich um eine kleine Frühstückspension oder ein großes Hotel handelt. Dank speziell ausgebildeter Hygieneberater, top geschulter Techniker, Wäschespezialisten und einer perfekt abgestimmten Chemie haben Verschmutzungen keine Chance.

## Oh Schreck, der Fleck muss weg!

Flecken gehören leider zum Leben dazu, aber zum Glück gibt es einfache und effektive Methoden, um sie loszuwerden, ohne Ihre Textilien zu beschädigen. Schnelle Fleckbehandlung ist dabei entscheidend, denn je länger ein Fleck am Gewebe ist, desto schwieriger ist er zu entfernen. Sollte das nicht möglich sein, können einige „Erste-Hilfe-Maßnahmen“ schon gute Vorarbeit leisten: Tupfen Sie den Fleck sofort und gründlich mit einem sauberen, weichen Einmaltuch ab.

## Fleck ist nicht gleich Fleck

Die Art der Flecken gibt die richtige Behandlung vor. Hier finden Sie einen Überblick der wichtigsten Kategorien:

- **Bleichbare Flecken** (Gulasch, Wein, Obst, Kaffee etc.) erfordern bleichmittelhaltige Produkte (z.B.: Fleckensalz).
- **Eiweißhaltige Flecken** (Blut, Ei, Stärke, auch Exkrememente, etc.) können mit enzymhaltigen Mitteln, z. B. Fleckensalz oder jedem Vollwaschmittel behandelt werden. ACHTUNG: Unbedingt kalt auswaschen!
- **Fett- und ölhaltige Flecken** (Bratenfett, Massageöle, Schmierfett, Hautfett etc.) lassen sich mit tensid- oder lösemittelhaltigen Mitteln entfernen. Diese sind in vielen handelsüblichen Fleckensprays oder bedingt auch in Flüssigwaschmitteln enthalten.

Verwenden Sie das Mittel Ihrer Wahl immer laut Herstellerangaben und waschen Sie das Wäschestück danach wie gewohnt.

## Den Flecken auf der Spur

Manchmal sind Flecken schwer zu identifizieren oder bestehen aus einer Mischung verschiedener Substanzen (z.B.: Saucen, Milchkaffee: bestehen oft aus Fett, Eiweiß und bleichbaren Bestandteilen).

In diesen Fällen arbeiten Sie die Behandlungsstufen rechts der Reihe nach durch, bis eine „Therapie“ zum Erfolg, sprich zum Verschwinden des Flecks, führt.

Wichtig ist, dass Sie die Wäsche nach jeder Fleckenbehandlung gründlich ausspülen. Außerdem empfiehlt sich ein Waschgang in der Waschmaschine, um eventuelle Rückstände zu neutralisieren.

## Wussten Sie...

... dass in der Hauptwäsche weniger Wasser als in der Vorwäsche in die Maschine eingespült wird? Deshalb ist die richtige Beladung der Trommel für eine ausreichende Durchfeuchtung der Wäsche wichtig. Befolgen Sie hier einfach die Eine-Hand-Regel: Wenn nach dem Befüllen der Trommel zwischen Wäsche und Waschtrommel-Oberkante noch eine Handbreit Platz ist, ist die Waschmaschine optimal befüllt.

... dass sich Flecken in Textilien einwaschen können, wenn sie mit einem Programm für leichte Verschmutzungen gewaschen werden? Sie sind dadurch nicht mehr – oder nur mit sehr großem Einsatz von Chemie und Zeit – zu entfernen.



Sie möchten mehr wissen? Die besten Mittel gegen jeden Fleck finden Sie online in Hagleitners ausführlichem Fleckenlexikon unter:

<https://www.hagleitner.com/at/downloads/waeschefibel-download/>

Wäschefibel  
Fleckenlexikon



1

## Wasser

Viele Flecken können schon mit maximal lauwarmem Wasser ausgespült werden.

2

## Enzyme

Einfach ein wenig Waschmittel oder Fleckensalz mit kaltem oder lauwarmem Wasser mischen, Wäsche darin einlegen oder das Gemisch direkt auf die Wäsche geben. Mindestens 20 Minuten, besser 2 Stunden, einwirken lassen und auswaschen.

3

## Fettlöser

Den Fleck entsprechend der Herstellerangabe des Fettlösers behandeln, einwirken lassen und danach ausspülen.

4

## Bleichmittel

Auch hier sind die Anwendungshinweise des Herstellers zu beachten. Alternativ können Sie Vollwaschmittel oder Fleckensalz mit Wasser mischen und diese Paste auf den Fleck geben. Nach mindestens 10 Minuten Einwirkzeit (besser sind 2 Stunden) sorgfältig auswaschen.

5

## Säure

Manche Flecken lassen sich nur durch Säure entfernen. Oft genügt es, den Fleck mit Zitronensäure oder Essig zu beträufeln, mindestens 10 Minuten (besser mindestens 2 Stunden) einwirken zu lassen, und danach gründlich auszuspülen.

BEISCHWER IDENTIFIZIERBAREN FLECKEN 1 BIS 5 DURCHARBEITEN, NACH JEDEM SCHRITT GRÜNDLICH AUSSPÜLEN!

# WEBTIPP

## WAS IST EIGENTLICH EIN POP-UP?

Moderne Pop-ups sind intelligent, hilfreich und perfekt dafür geeignet, das Engagement auf deiner Website zu steigern. Hier sind einige Tipps, wie du Pop-ups effektiv nutzen kannst.

## WAS POP-UPS KÖNNEN

### • EXKLUSIVE ANGEBOTE NUR EINEN KLICK ENTFERNT

Ein elegantes Pop-up informiert Besucher über verfügbare Zimmer oder exklusive Angebote, fördert sofortige Buchungen und erzeugt ein Gefühl des „Glück gehabt“.

### • EINLADUNG ZUM NEWSLETTER

Ein gut platziertes Pop-up zur Newsletter-Anmeldung verwandelt Website-Besuche in dauerhafte Beziehungen. Ein kleiner Anreiz, wie ein exklusiver Reiseführer oder ein Rabatt, hilft dabei.

### • EINLADUNG ZU FEEDBACK

Ein Pop-up, das um Feedback bittet, zeigt Wertschätzung für die Meinung der Gäste und bietet wertvolle Einblicke zur Verbesserung des Service.



**JULIA GGSCHWENTER**  
tourismustraining.at

### • WEBSITE-BESUCHER VERABSCHIEDEN

Ein Pop-up, das Besucher beim Verlassen der Seite verabschiedet, oder zum Bleiben einlädt, kann Wunder bewirken und vermittelt Wertschätzung, wodurch dauerhafte Beziehungen gefördert werden.

## FAZIT: NUTZE DIE KRAFT DER POP-UPS WEISE

Richtig eingesetzt, können Pop-ups ein kraftvolles Werkzeug sein, um die Bedürfnisse deiner Gäste zu erfüllen und die Gäste-Erfahrung erheblich zu verbessern. In einer Zeit, in der jeder nach besonderen Erlebnissen sucht, kann dein Einsatz von Pop-ups genau das sein, was deine Gäste zu Wiederholungstätern macht.

Bleib innovativ und genieße den Erfolg deiner optimierten Website!



**MAG. WERNER GGSCHWENTER**  
tourismustraining.at

## INTERNETSPRECHSTUNDE

**Die Kosten für die Beratungen unserer Mitglieder übernimmt der Privatvermieterverband Tirol**

Ist meine Homepage in Ordnung?

Wie kann ich meine Sichtbarkeit im Internet verbessern?

In welchen Portalen sollte ich vertreten sein?

Wie werde ich mit Google besser gefunden?

Gerne beantworte ich alle Fragen rund um Website, Buchungen usw.

In einem persönlichen Gespräch analysieren wir gemeinsam Ihren Auftritt im Internet. Sie erhalten wertvolle Tipps für mehr Buchungserfolg.

Ab sofort gibt 's die beliebte Sprechstunde wahlweise auch mit Schwerpunkt Social Media (Facebook, Instagram).

Anmeldung zu Ihrem persönlichen Termin beim Privatvermieter Verband Tirol: T 0512 - 58 77 48, info@privatvermieter-tirol.at



**tourismus training.at**

seminare • beratung • webauftritt • print



# Bestellformular

Kleiner Aufwand, große Wirkung

Hochwertige Produkte ohne Mindestbestellmenge

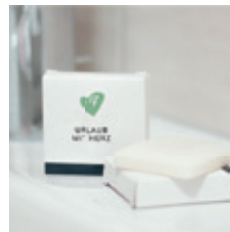
Überrasche deine Gäste mit unseren liebevoll gestalteten Produkten und bleibe in Erinnerung.



## Duschgel | Shampoo

vegane Formel, 30 ml Flakon

- \_\_\_ Stück à EUR 0,90
- 300 Stück à EUR 0,75 (Großpackung)



## Gästeseife

vegane Formel, im Recycling-Karton

- \_\_\_ Stück à EUR 0,80
- 330 Stück à EUR 0,65 (Großpackung)



## Nachhaltiges Kosmetikset

3 Bambus-Wattepads,  
3 Bambus-Wattestäbchen

- \_\_\_ Stück à EUR 0,90
- 50 Stück à EUR 0,70



## Nachhaltige Bambus-Zahnbürste

wasserdicht, recyclingfähig &  
umweltfreundlich

- \_\_\_ Stück à EUR 1,29
- 50 Stück à EUR 0,95



## Raumspray

natürlich und schnell gegen  
unerwünschte Gerüche

- \_\_\_ Stück à EUR 13,00



## Stofftasche

für Brötchenservice oder als  
Gastgeschenk

- \_\_\_ Stück à EUR 3,00
- 50 Stück à EUR 2,50



## Tischkärtchen

Aufsteller A6, faltbar

- \_\_\_ Stück „Willkommen“ à EUR 1,00
- \_\_\_ Stück „Rauchfrei“ à EUR 1,00



## Rechnungsblöcke

Durchschreibeblock A6  
50x 2 Seiten

- \_\_\_ Stück à EUR 4,00
- 5 Stück à EUR 3,50



## Persönliche Angaben

Weitere Produkte  
entdecken &  
online bestellen



vermietershop.at

VOR- & NACHNAME

HAUSNAME

STRASSE | HAUSNUMMER

PLZ | ORT

TELEFONNUMMER | MAILADRESSE

DATUM | UNTERSCHRIFT



Du kannst alle Artikel rund um die Uhr online auf [www.vermietershop.at](http://www.vermietershop.at) oder unter [info@vermietershop.at](mailto:info@vermietershop.at) bestellen.

### Du möchtest telefonisch bestellen?

Unter der Nummer +43 664 88 31 11 61 erreichst du uns Montag bis Freitag von 09:00 bis 14:00 Uhr.

# GÜNSTIG EINKAUFEN ALS MITGLIED DES VERBANDES

Mit großer Freude kann dir der Landesverband bekannt geben, dass du mit deinem Mitgliedsausweis bei nachstehend angeführten Firmen kostengünstiger einkaufen kannst.

## MagentaT

20% Memberbonus auf die monatliche Grundgebühr  
Exklusiv für alle Mitglieder des Privatvermieter Verband Tirol: • Bis zu € 69,99 Aktivierungskosten sparen • Jeder Mitarbeitende kann auf seinen Namen bis zu 3 Zusatzanmeldungen durchführen  
Preise und Details auf [magenta.at/member](http://magenta.at/member)

## Uniqa

Spezialkonditionen bei Versicherungen  
Österreich Versicherungen AG  
1029 Wien, Untere Donaust. 21, [www.uniqa.at](http://www.uniqa.at)  
Ansprechperson: Lisa Steiner, [lisa.steiner@uniqa.at](mailto:lisa.steiner@uniqa.at)

## IMST

### LUZIAN BOUVIER

Haustechnik & Fliesen GmbH 10 %  
6460 Imst, Engerweg 8  
[www.bouvier.at](http://www.bouvier.at)

### IDA'S FLIESENSTUDIO 15 %

6471 Arzl, Gewerbebark Pitztal 11,  
Tel. 05412/62747, [www.fliesenstudio.at](http://www.fliesenstudio.at)

### Farben Morscher 15 %

Sie erhalten in uneren Tiroler Filialen auf alle Produkte einen Rabatt von 15 % auf den Detailverkaufspreis. Ausgenommen sind Technik, Aktionen und Service.  
6460 Imst, Langgasse 24  
Tel. 05523/62454, [www.farbenmorscher.at](http://www.farbenmorscher.at)

### TSCHALLENGER INSTALLATIONEN 5 %

6460 Imst, Thomas Walch Str. 45 a  
Tel. 05412/65060

### Zillertaler Trachtenwelt 10 %

6460 Imst, FMZ Imst, Industriezone 22  
Tel. 0676/84995524  
[www.shop.trachtenwelt.com](http://www.shop.trachtenwelt.com)

## INNSBRUCK

### ADLER - FARBENMEISTER TIROL 10 %

(Farben, Lacke, Holzschutz und Malerzubehör)  
Tel.: 05242/6922, [www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com)  
**Gasperl & Schladeck**  
6020 Innsbruck, Pacherstr. 24

### CULIVAC Vakuumierfolien 10 %

Beutel und Rollen, Vakuumiergeräte, Sous vide Garer zum Vakuumieren und Vakuumgaren („sous vide“) von Lebensmitteln.  
Nur online bestellbar unter [www.ulivac.com/shop](http://www.ulivac.com/shop)  
Rabattcode beim Bezahlvorgang: GAST21  
ISC Brands, Illwitzer Service & Consulting GmbH  
6020 Innsbruck, Adamgasse 30  
Tel. 0720/775482

### Easybooking. Rabatt von € 150,-

zadego GmbH  
6020 Innsbruck, Anton Melzer Straße 10  
Tel. 0676/6721827, [www.easybooking.eu](http://www.easybooking.eu)

### Zillertaler Trachtenwelt 10 %

6020 Innsbruck, EKZ-DEZ, Bleichenweg 18  
Tel. 0676/84995530  
6176 Völs, Shoppingwelt Cyta, Cytastr. 1  
Tel. 0676/84995534, [www.shop.trachtenwelt.com](http://www.shop.trachtenwelt.com)

## INNSBRUCK LAND

### ALOIS WILD Qualibuyer Großhandelshaus

6063 Rum, Serlesstraße 17-19  
Hotelwäsche, Textil, Haushalt & Elektro, Wäsche, Spielwaren, ...  
Tel. 0512/24444  
[www.aloiswild.com](http://www.aloiswild.com), [www.qualibuyer.at](http://www.qualibuyer.at)

## LUZIAN BOUVIER

Haustechnik & Fliesen GmbH 10 %  
6410 Telfs, Saglgweg 13  
[www.bouvier.at](http://www.bouvier.at)

### Fa. Mazda+Hyundai in Mils (Hall)

Für alle PKW! Gratis 1x Ölwechsel beim Jahres-service oder nehmen Sie stattdessen ein Jahres-Service-light ab € 99,- bei Oberhofer´s  
Tel. 05223-5880, [www.inntalauto.at](http://www.inntalauto.at)

### METRO Österreich - Großmarkt 10% Rabatt auf Alles\* - bis zum 31.12.2024

6063 Rum/Innsbruck, Siemensstraße 1  
Tel. 050/806614, [www.metro.at](http://www.metro.at)  
\*Ausgenommen Kundensonderpreise, Zustellung, Aktionsware, Staffelpreisartikel, aro & S-Budget

### Farben Morscher 15 %

Sie erhalten in uneren Tiroler Filialen auf alle Produkte einen Rabatt von 15 % auf den Detailverkaufspreis. Ausgenommen sind Technik, Aktionen und Service.  
6063 Rum, Kaplanstr. 1a  
Tel. 05523/62454, [www.farbenmorscher.at](http://www.farbenmorscher.at)

### Personalshop 25 %

Servus Handels- und Verlags-Gesellschafts m.b.H.  
6063 Rum, Kaplanstraße 2  
Tel. 0512/343344, [www.personalshop.com](http://www.personalshop.com)

### PHYSIOTHERM 12 %

Physiotherm Infrarotkabinen & Wärme-/Infrarotliegen  
6065 Thaur, Physiothermstr. 1  
Tel. 0676/9444029, [www.physiotherm.com](http://www.physiotherm.com)

### BERGSPORTGESCHÄFT 10 %

Sepp Rettenbacher  
6166 Fulpmes/Stubai, Bahnstr. 17  
Tel./Fax: 05226/63490  
Skitourenausrüstung, Wander-, Bergsteiger-, Trekking- und Kletterausrüstung, Wander- und Bergbekleidung uvm.  
[www.bergsteigen-stubaital.at](http://www.bergsteigen-stubaital.at)

## KITZBÜHEL

### ADLER - FARBENMEISTER TIROL 10 %

(Farben, Lacke, Holzschutz und Malerzubehör)  
Tel.: 05242/6922, [www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com)

### Lechner Farben

6370 Kitzbühel, Jochberger Str. 114

### Millinger Horst

6391 Fieberbrunn, Rosenegg 64

### Stelzhammer Alfred

6380 St. Johann, Kaiserstr. 29

### Huber Bräu ab 10 Kisten eine Kiste gratis

bei Selbstabholung an der Brauerei-Rampe  
6380 St. Johann i.T., Brauweg 2  
Tel. 05352/622 21  
[info@huberbraeu.at](mailto:info@huberbraeu.at), [www.huberbraeu.at](http://www.huberbraeu.at)

### KOST-EX 10 %

Technischer Großhandel  
6393 St. Ulrich, Strass 82  
Tel. 05354/88399, [www.kost-ex.com](http://www.kost-ex.com)

### Gerhard Kost 10 %

Elektromeister  
6393 St. Ulrich, Strass 82  
Tel. 05354/88399, [www.kost-ex.com](http://www.kost-ex.com)

### Lagerhaus Kirchdorf 5 - 10 %

„Unser Lagerhaus“ Warenhandelsges.m.b.H.  
6382 Kirchdorf i.T., Innsbrucker Str. 49  
Tel. 05352/622542350, [www.lagerhaus.at](http://www.lagerhaus.at)

## Raumausstattung Wallner 5%

6380 St. Johann, Dechant-Wieshoferstr. 54  
Tel. +43 5352 63932  
6364 Brixen im Thale, Brixentaler Straße 9  
Tel.: +43 5334 6080  
[www.wallner-tirol.at](http://www.wallner-tirol.at)  
Teppiche, Linoleum, Vorhänge, Dekorationen, alle Arten von Polsterungen, 14 Jalousien, Markisen

## Sinnesberger GmbH Sonderpreisliste

6382 Kirchdorf i.T., Innsbrucker Str. 66  
Tel. 05352/65 000, [www.sinnesberger.at](http://www.sinnesberger.at)

## Zillertaler Trachtenwelt 10 %

6370 Kitzbühel, Jochberger Straße 66  
Tel. 0676/84995536  
6380 St. Johann, Salzburger Straße 29  
Tel. 0676/84995521  
[www.shop.trachtenwelt.com](http://www.shop.trachtenwelt.com)

## KUFSTEIN

### ADLER - FARBENMEISTER TIROL 10 %

(Farben, Lacke, Holzschutz und Malerzubehör)  
Tel.: 05242/6922, [www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com)

### Hinterholzer Markus

6230 Brixlegg, Marktstr. 11

### Huber Peter Malermeister

6250 Breitenbach, Oberdorf 59

### Farben Haslinger

6330 Kufstein, Feldgasse 6,

### Ladstätter Günther KG

6300 Wörgl, Bahnhofstr. 39

### Raumcolor

6330 Kufstein, Oskar-Pirlo-Str. 42 A

### DRUCK 2000 - Prokop GmbH. 10 %

alle Drucksorten, wie Briefpapier, Kuverts, Hausprospekte, Rechnungsblöcke, Postkarten, Visitenkarten, etc.

6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23

Tel. 05332/70 000, [www.druck2000.at](http://www.druck2000.at)

### Genusswelt - Josef Ager 10 %

6305 Itter, Alte Bundesstraße 2  
Tel. 0664/8562191, [www.genusswelt-shop.com](http://www.genusswelt-shop.com)

### Kaiserkraft Naturprodukte e.U. 10 %

Tee - Kräuter - Gewürze - Kaffee  
6306 Söll, Stockach 21  
Tel. +43 5333 20230  
[www.kaiserkraft-naturprodukte.at](http://www.kaiserkraft-naturprodukte.at)

### Kaiserweb GesnBR 10 % auf alle Leistungen\*

6352 Ellmau, Kirchbichl 34  
Tel. 0676/842973200, [www.kaiserweb.at](http://www.kaiserweb.at)  
\*Ausgenommen die monatlichen Wartungsgebühren

### Farben Morscher 15 %

Sie erhalten in uneren Tiroler Filialen auf alle Produkte einen Rabatt von 15 % auf den Detailverkaufspreis. Ausgenommen sind Technik, Aktionen und Service.  
6300 Wörgl, Innsbruckerstr. 62  
Tel. 05523/62454, [www.farbenmorscher.at](http://www.farbenmorscher.at)

### Zillertaler Trachtenwelt 10 %

6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 4  
Tel. 0676/84995518  
6240 Rattenberg, Südtiroler Straße 19  
Tel. 05337/64091  
[www.shop.trachtenwelt.com](http://www.shop.trachtenwelt.com)

## LANDECK

### ADLER - FARBENMEISTER TIROL 10 %

(Farben, Lacke, Holzschutz und Malerzubehör)  
Tel.: 05242/6922, [www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com)

### Kneringer Georg

6522 Prutz, Hintergasse 89



**LUZIAN BOUVIER**  
Haustechnik & Fliesen GmbH 10 %  
6511 Zams, Hauptstr. 77 - 79  
6555 Kappl, Gewerbebark, Ulmich 694  
6531 Ried, Hauptstr. 264  
www.bouvier.at

**Hilti & Jehle GmbH 10 %**  
6531 Ried, Haus Nr. 248 - Baumarkt  
www.hilti-jehle.at

**schneeweiss**  
fashion · lifestyle · living 10 %  
auf alle Einkäufe, ausgenommen Abverkaufartikeln  
6534 Serfaus, Untere Dorfstraße 21  
Telefon +43 (0)5476 53541  
www.schnee-weiss.at

**LIENZ**

**ADLER - FARBENMEISTER TIROL 10 %**  
(Farben, Lacke, Holzschutz und Malerzubehör)  
Tel.: 05242/6922, www.adler-lacke.com  
**Aichner GmbH**  
9920 Sillian, Heinfels 150

**Einrichtungshaus Aichner**  
10% Sonderrabatt  
9919 Heinfels, Panzendorf 150  
Möbel, Böden, Stoffe, Farben, Licht, Matratzen  
uvm...  
Tel. 04842/6382-0, www.aichner-wohnen.com

**Armins Gartencenter 5 %**  
Armin Wibmer  
Gärtnerei u. Gartengestaltung  
9971 Matrei in Osttirol, Lienzer Straße 53  
Tel: 06641923398  
Gibt 5 % Rabatt bei Barzahlung ausgenommen Angebote oder Aktionen!

**WOHN-ART BERGER 10 %**  
9971 Matrei i.O., Remlerstr. 8  
Tel. 04875/42080, www.wohnnart-berger.at

**Blumenlaube 10% Rabatt auf alles!**  
Resinger Michaela  
9971 Matrei in Osttirol, Rauterplatz 5  
Tel. 04875/6084  
www.blumen-resinger.at

**EXPERT BRUNNER 2 - 5 %**  
Verkauf, Installation, Reparatur  
9971 Matrei, Pattergasse 5  
Tel. 04875/6944, www.expert-brunner.at

**Deferegger, Heil- und Thermalwasser GmbH 30 %**  
9963 St. Jakob i.D., Innerrotte 62  
Tel. 0676/841560406  
www.heilwasserquelle.at

**HAUSTECHNIK EGGER GMBH 3 %**  
9971 Matrei, Virgnerstr. 13  
Tel. 04875/6601

**Küchenstudio Ortner 10 %**  
9900 Lienz, Tiroler Straße 36  
Tel. 04852/73010

**Malerei Egger 10% Rabatt** bei Barzahlung, ausgenommen Angebote, Gutscheine und Aktionen.  
Farbenfachhandel, Raumausstattung, Digitaldruck  
9971 Matrei i.O., Pfarrangerweg 1a  
Tel. 04875/6746, www.malerei-egger.com

**RAUMDESIGN GRIMM 10 %**  
(Böden, Schlafsysteme, Polstermöbel, Vorhänge, Sonnenschutz, etc.)  
Elmar Grimm  
9961 Hopfgarten, Dorf 67  
Tel. 0664/4137782, www.raumdesign-grimm.at

**Bäckerei Ernst Joast 10%**  
Bäckerei - Pâtisserie - Cafe  
9900 Lienz, Bürgeraustraße 20  
Tel. 04852 / 64525 Fax: DW 75, www.joast.at

**LOACKER Genusswelt**  
10% für Mitglieder, 5% für Ihre Gäste  
auf alles im Markengeschäft  
9919 Heinfels, Panzendorf 196  
Tel. 04842/6060, www.loacker.com

**Schuh & Sport Wibmer GesmbH 10 %**  
9971 Matrei, Hintermarkt 3  
Bei Sport 2000 in ganz Osttirol eine Ermäßigung von 10% auf den Skiverleih. Um einen reibungslosen Ablauf in den Geschäften zu ermöglichen, ist es notwendig, daß die Gäste einen Ermäßigungsgutschein mitbringen. www.sport2000.at

**Skribo Obwexer 10%**  
schenken - schreiben - lesen  
9971 Matrei in Osttirol, Rauterplatz 6  
Tel. 04875/6882, www.skribo.at/haendler/obwexer

**Villgrater Natur Produkte 10%**  
Josef Schettl KG  
9900 Lienz, Oberhubergasse 2  
Tel. 04843/552025, www.villgraternatur.at

**Wildpark Assling e.U. € 1,- Eintrittsrabatt**  
9911 Unterassling, 39  
Tel. 04855/20474, www.erlebniswelt-assling.at

**Zillertaler Trachtenwelt 10 %**  
9900 Lienz, Andrä Kranz Gasse 1-3  
Tel. 0676/84995532, www.shop.trachtenwelt.com

**REUTTE**

**ADLER - FARBENMEISTER TIROL 10 %**  
(Farben, Lacke, Holzschutz und Malerzubehör)  
Tel.: 05242/6922, www.adler-lacke.com  
**Ausserferner Farbenmarkt**  
6600 Reutte, Lindenstr. 4

**LUZIAN BOUVIER**  
Haustechnik & Fliesen GmbH 10 %  
6600 Pflach, Kohlplatz 4, www.bouvier.at

**Farben Morscher 15 %**  
Sie erhalten in unseren Tiroler Filialen auf alle Produkte einen Rabatt von 15 % auf den Detailverkaufspreis. Ausgenommen sind Technik, Aktionen und Service.  
6600 Reutte, Ehrenbergstr. 62  
Tel. 05523/62454, www.farbenmorscher.at

**SCHWAZ**

**ADLER - FARBENMEISTER TIROL 10 %**  
Farben, Lacke, Holzschutz und Malerzubehör  
Tel.: 05242/6922, www.adler-lacke.com

**Tirolack Berghofer**  
Alpine Gastgeber Kunden-Nr. 326476 mit Mitgliedsausweis vorzeigen  
6130 Schwaz, Münchnerstr. 50  
Tel. 05242/6268171, www.tirolack.at

**Bergkäserei Zillertal 20 %**  
Hirschhuber Alois  
6262 Schlitters 58,  
Tel. 05288/72362, www.bergkaeserei-zillertal.at

**Fa. Braunegger KG.**  
Lebensmittelgroßhandlung  
6272 Kaltenbach Nr. 55  
gewährt den Ausweisinhabern Einkäufe zum Großhandelspreis.  
www.braunegger.tirol

**Fa. Günter Hartl 10%**  
Schuherzeugung und Schuhhandel  
6272 Ried im Zillertal - Nr. 122  
6275 Stumm 20 / Zillertal  
Tel. 0664/52888853  
www.zillertaler-doggl.n.at

**Zillertaler Heumilch-Sennerei**  
Gastropreise  
6263 Fügen, Sennereistraße 22  
Tel. 05288/62334, www.heumilch.tirol

**Zillertaler Trachtenwelt 10 %**  
6262 Schlitters, Am Bahnhof 82 a  
Tel. 0676/84995517  
www.shop.trachtenwelt.com

**DEUTSCHLAND**

**Bavaria Küchen Technik GmbH 10-20%**  
Schleißheimer Straße 67, D-80797 München  
Tel. +49 89 129 10 10  
D-85391 Allershausen, Kesselboden Straße 2  
Tel. +43 8188 8091  
www.bavariakuechen.de

**BETTIE Schlafsysteme, Nils Rabe 20%**  
Tel. +49 157 58 554 616  
info@bettie-schlafsysteme.de  
www.bettie-schlafsysteme.de

**medeco cleantec GmbH 10%**  
Chemiefreie Oberflächen-, & Luftreinigung & Entkeimung  
83026 Rosenheim, Georg-Aicher-Straße 1  
Tel. +49 8031/29061-0  
office@medeco-cleantec.com  
www.medeco-cleantec.de

**SALZBURG**

**Bruno Berger 10%**  
Ihr erster Full-House-Partner - 15 Handwerksbetriebe unter einem Dach vereint.  
10 % Nachlass auf Aufträge, Mitgliedsausweis muss bereits in der Angebotsphase vorgelegt werden. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.  
5730 Mittersill, Gerlosstraße 7  
Tel. 06562/4747, www.brunoberger.at

**Hagleitner Hygiene Österreich GmbH 10% auf Alles**  
5700 Zell am See, Lunastraße 5  
Tel. 050/456, www.hagleitner.com

**KOGLER Ges.m.b.H. Möbel 10 %**  
5730 Mittersill, Hallenbadstr. 1-2  
Tel. 06562/4612

**Makali ready2sleep**  
5 % bei ausgewählten Produkten 10 %  
5721 Piesendorfer, Mitterwirtsfeld 1/4  
Tel. 0676/9761149, www.makali.at

**Pinzgauer Holzspielzeug**  
10 % zusätzlich ab € 100,- Versandkostenfrei  
5471 Neukirchen / gr. V., Rossberg 144  
Tel. 6565/6843, www.pinzgauer-holzspielzeug.at

**ACHTUNG:** Wir möchten darauf hinweisen, dass auf reduzierte, bzw. Aktionsware kein Rabatt mehr gegeben werden kann.

*Wir danken allen hier angeführten Firmen, dass sie sich bereit erklärt haben bei der Rabattaktion für die Mitglieder unseres Verbandes mitzumachen.*

*Theresia Rainer, Landesobfrau*

**Tirol**

**ALPINES  
LEBENSGEFÜHL  
ZIEHT AN**



**TIROL SHOP**

Maria-Theresien-Straße 55  
& Burggraben 3, Innsbruck

[www.tirolshop.com](http://www.tirolshop.com)